



IHR WESTALLGÄU-KLINIKUM
IN WANGEN

FEIN
BLICK

INHALT

Das Westallgäu-Klinikum in Wangen	04
MEDIZINISCHE VERSORGUNG	
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin	06
Allgemein- und Visceralchirurgie	08
Augenheilkunde	10
Frauenklinik	12
Geburtshilfe	14
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	16
Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie, Onkologie	18
Radiologie	20
Orthopädie und Unfallchirurgie	22
<hr/>	
Die medizinischen Zentren	24
Adipositaszentrum	25
Brustzentrum	26
Schmerzzentrum	28
Endoprothetikzentrum	30
Traumazentrum	31
<hr/>	
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Wangen	32
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Isny	35
<hr/>	
RUNDUM BESTENS VERSORGT	
Pflege	36
Palliativbereich	38
Sozialberatung	39
Therapie	40
Seelsorge	41
Unterbringung	42
<hr/>	
Partner der OSK	46
Impressum	47



DAS WESTALLGÄU-KLINIKUM IST DAS HAUS FÜR DIE REGION

HELFEN RUND UM DIE UHR

DAS OSK-HAUS FÜR DAS WESTALLGÄU

Der Name ist Programm. Das Westallgäu-Klinikum ist ein Haus für die ganze Region. Die Patienten können sich auf eine Klinik verlassen, die durch die medizinische und pflegerische Kompetenz ihrer Beschäftigten sowie durch eine moderne Ausstattung besticht. Macht die Krankheit einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus nötig, ist für die Westallgäuer in den meisten Fällen die Behandlung im wohnortnahen OSK-Klinikum in Wangen möglich. Der Status eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Universität Ulm unterstreicht die Leistungsfähigkeit des Wangener Hauses.

GRUNDVERSORGUNG UND SPEZIALGEBIETE

Das Klinikum verfügt mit der Inneren Medizin, der Allgemein- und Visceralchirurgie, der Orthopädie und Unfallchirurgie, der Anästhesie, der Gynäkologie, der Radiologie und der Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO) über alle Fächer, die für eine Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung vonnöten sind. Eine besonders sympathische Note verleiht dem Haus die Westallgäu-Geburtshilfe. Darüber hinaus bietet das Klinikum eine Vielzahl spezialisierter Leistungen. Die hervorragende Expertise der Ärzte im Gelenk-

zentrum Oberschwaben-Allgäu bei der Behandlung von Knie- und Hüftleiden bis hin zum Ersatz der Gelenke ist anerkannt. Von weither kommen die Patienten in das Schmerzzentrum, der größten bettenführenden Klinik dieses Faches in Baden-Württemberg. Ebenfalls über ein überregionales Einzugsgebiet verfügt die Belegklinik für Augenmedizin, die einzige dieser Art im Verbund der Oberschwabenklinik. Das Adipositaszentrum zur Behandlung extrem Übergewichtiger in Verbindung mit der Klinik für Allgemeinchirurgie bietet eine außergewöhnliche Kombination konventioneller und operativer Methoden, damit auch krankhaft übergewichtige Menschen dieses Problem in den Griff bekommen können.

DIE GESAMTE GELENKMEDIZIN UNTER EINEM DACH

Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum für Hüfte und Knie ist das Westallgäu-Klinikum ein Haus des standortübergreifenden Gelenkzentrums Oberschwaben-Allgäu der OSK. Neben den Experten für den Gelenkersatz an Hüfte und Knie sind im Haus auch Ärzte tätig, die sich auf Schulter und Hand spezialisiert haben. Die Versorgung der Patienten ist nicht nur stationär, sondern im Medizinischen Versorgungszentrum (siehe unten) auch einschließlich der radiologischen Untersuchungen ambulant

möglich. In Wangen bietet die OSK damit die gesamte Bandbreite der Gelenkmedizin unter einem Dach.

HEIMATNAHE VERSORUNG FÜR KREBSPATIENTEN

Bei der Behandlung von Krebspatienten gibt es am Westallgäu-Klinikum in der Kooperation zwischen der Oberschwabenklinik und der direkt im Haus ansässigen niedergelassenen Onkologischen Praxis ein modernes und innovatives Modell. Die Praxis mit ihrer ambulanten Versorgung und das Klinikum mit den stationären Möglichkeiten arbeiten auf kürzesten Wegen und aufs Engste zusammen, so dass die Versorgung vieler onkologischer Patienten heimatnah möglich ist.

IM NOTFALL RUND UM DIE UHR

Tag und Nacht stehen Fachärzte für Chirurgie, Unfallchirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie für den Dienst in der Notaufnahme bereit. Sie versorgen pro Jahr rund 16 000 Notfallpatienten. Das Westallgäu-Klinikum ist als lokales Traumazentrum auch für die Versorgung Schwerverletzter zertifiziert. Grundlage ist eine sehr gute medizintechnische Ausstattung. Dazu gehört nicht zuletzt ein moderner Intensivbereich, in dem Ärzte und Pflegekräfte jährlich rund 1600 schwerkranke Menschen betreuen. Auch für ambulante Notfallpatienten ist

das Westallgäu-Klinikum Anlaufstation. An Wochenenden und Feiertagen arbeitet die Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Tür an Tür mit der Krankenhausnotaufnahme. Dies erleichtert den Ablauf für die Patienten, die nur eine Anlaufstelle haben, außerordentlich. Unter der Woche verfügt das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der OSK über die Zulassung der Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen (D-Arzt).

MVZ ALS ERSTE ADRESSE

Mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) beteiligt sich die OSK an der ambulanten Gesundheitsversorgung. Ins MVZ, das im Erdgeschoss des Klinikums untergebracht ist, können die Patienten entweder mit einer Überweisung ihres Haus- oder Facharztes oder auch nur mit ihrer Krankenversicherungskarte kommen. Ein MVZ arbeitet nach dem Muster einer Arztpraxis. In Wangen bietet die OSK in ihrem MVZ die Fachrichtungen Chirurgie, Orthopädie und Radiologie an. Die Radiologie verfügt auch über ein MRT-Gerät (Kernspintomographie). Das MVZ arbeitet eng mit den Kliniken der OSK zusammen. Auf engstem Raum sind ambulante und stationäre Versorgung verzahnt, wobei die Patienten in der Wahl ihrer Klinik natürlich immer frei sind.

DIE OBERSCHWABENKLINIK

Als OSK-Haus ist das Westallgäu-Klinikum eingebunden in ein abgestuftes Versorgungskonzept für die ganze Region. Benötigen Patienten Fächer oder Spezialisten, die in Wangen nicht am Ort sind, steht das St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg mit seinen zahlreichen medizinischen Zentren immer zur Verfügung. Das nur 25 Kilometer von Wangen entfernte EK bietet das umfangreichste Behandlungsspektrum zwischen Bodensee und Ulm. Gesellschafter der kommunal getragenen Oberschwabenklinik gGmbH sind der Landkreis (98,4 %) und die Stadt (1,6 %) Ravensburg. Jährlich werden von den insgesamt 2800 Beschäftigten rund 180.000 Patienten versorgt.

WICHTIGE DIENSTE IM HINTERGRUND

Viele Rädchen müssen ineinandergreifen, damit ein Krankenhaus funktioniert. Neben Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten und medizinischem Fach-

personal gibt es viele andere Berufsgruppen, die für einen reibungslosen Ablauf und einen angenehmen Aufenthalt der Patienten sorgen.

HIGHTECH IM UNTERGESCHOSS

Ihre Arbeitsräume liegen in den Untergeschossen. Das sagt aber nichts über ihre Bedeutung aus. Im Gegenteil. Ohne die technischen Abteilungen wäre ein Krankenhausbetrieb nicht möglich. Nicht nur die PC-Arbeitsplätze, auch viele medizinische Geräte hängen am Datennetz. Was technischer Fortschritt bedeutet, erleben die Patienten schon beim Röntgen. Vorbei sind die Zeiten, da die Bilder in grauen Umschlägen herumgetragen wurden. Jetzt genügt ein Knopfdruck und der Arzt hat die gewünschte Aufnahme auf dem Bildschirm. Die Digitalisierung hat im Klinikum längst Einzug gehalten. Nicht minder fortschrittlich sind die Anlagen zur Heizung und Energiegewinnung. Im Westallgäu-Klinikum Wangen ist die größte Hackschnitzelanlage der Region zur Wärme- und Dampferzeugung in Betrieb. Betreut werden diese und andere hoch komplexe Anlagen von den Experten der Haustechnik.

IM REICH DER ZAHLEN

Die OSK ist ein Unternehmen mit über 220 Millionen Euro Umsatz pro Jahr. Das erfordert hohe Kompetenz im Finanz- und Rechnungswesen. Die Abrechnung von Leistungen der Krankenhäuser genießt nicht von ungefähr den Ruf, hochkompliziert zu sein. Deshalb braucht es die Experten, die im System der Fallpauschalen und sonstiger Entgelttrichtlinien bewandert sind. Gleiches gilt für die Beschaffung von Verbrauchsgegenständen des Alltags bis hin zu den Investitionsgütern. Fast 90 Millionen Euro wendet die OSK pro Jahr an Sachkosten auf.

GROSSER ARBEITGEBER

2800 Menschen arbeiten bei der OSK und ihren Tochterunternehmen. Größte Berufsgruppe ist mit über 1000 Beschäftigten die Pflege, gefolgt von den fast 400 Ärztinnen und Ärzten. Fachlich hochkompetente Teams sind das wichtigste Kapital eines Krankenhauses. Ständig sind qualifizierte ärztliche, pflegerische oder technische Fachkräfte für die verantwortungsvollen Tätigkeiten zu gewinnen. Das Personalwesen ist weitaus mehr als bloße Mitarbeiterverwaltung und leistet einen elementaren Beitrag zur Weiterentwicklung der OSK. Über

die Hälfte aller Beschäftigten arbeitet in Teilzeit. Deshalb sind attraktive Arbeitszeitmodelle von größter Bedeutung. Genauso wie Zeitwertkonten, die betriebliche Zusatzversorgung fürs Alter, die betriebliche Gesundheitsförderung oder die Initiative „Jobrad“.

STARK IN AUS- UND FORTBILDUNG

Mit 250 Ausbildungsplätzen ist die OSK einer der größten Ausbildungsbetriebe in der gesamten Region. Zudem ist sie Mehrheitsgesellschafter der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben in Weingarten, die jedes Jahr ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm für die Gesundheitsberufe auflegt. Die meisten jungen Menschen bildet die OSK in den Pflegeberufen aus. Darüber hinaus gibt es Ausbildungsplätze für Operationstechnische Assistenten (OTA), Anästhesietechnische Assistenten sowie Medizinische Fachangestellte. Das EK Ravensburg und das Westallgäu-Klinikum in Wangen sind Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Ulm, in der angehende Ärzte ihr Praktisches Jahr (PJ) am Ende ihres Studiums absolvieren können. Die Qualifikation ihrer Beschäftigten und die Gewinnung neuer Fachkräfte sieht die OSK als eine ihrer großen Zukunftsaufgaben.

Viele Rädchen müssen ineinandergreifen, damit das Westallgäu-Klinikum funktioniert. Neben Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten und medizinischem Fachpersonal gibt es viele andere Berufsgruppen, die für einen reibungslosen Ablauf sowie für einen angenehmen Aufenthalt der Patienten sorgen.

GESUNDHEIT, DIE SCHMECKT

Da ist zuvorderst das Essen. 1,4 Millionen Portionen liefert die moderne OSK-Küche in Weingarten pro Jahr aus. Täglich bereitet das Küchenteam 2000 Mittagessen, 1200 Frühstückspartien und 900 Abendessen zu. 2400 verschiedene Rezepturen haben die Köche zusammengestellt. So ist eine abwechslungsreiche und auf spezielle Krankheiten zugeschnittene Kost möglich. Die Patienten können im Bett à la carte wählen. Möglich macht dies das moderne Cook-and-Chill-Verfahren. Die Speisen werden bereits in der Küche auf den Tellern angerichtet und kommen wohl temperiert beim Patienten an.

Chefarzt Dr. med. Stefan Locher
 Facharzt für Anästhesie, Spezielle
 Schmerztherapie, Palliativmedizin, Spezielle
 anästhesiologische Intensivmedizin,
 Notfallmedizin, Sportmedizin



ANÄSTHESIE, INTENSIV-, NOTFALL- UND SCHMERZMEDIZIN

SCHWERPUNKTE

Die Anästhesisten um Chefarzt Dr. med. Stefan Locher führen am Westallgäu-Klinikum jährlich über 6500 Narkosen durch. Die Anästhesie ermöglicht es, operative Eingriffe ohne Schmerzen sicher zu überstehen. Das Ärzteteam beherrscht alle gängigen Verfahren. In Zusammenarbeit mit den operativ tätigen Fachkliniken des Westallgäu-Klinikums gewährleisten die Anästhesisten eine optimale Betreuung vor, während und nach einer Operation.

An der Klinik angesiedelt ist das überregionale Schmerzzentrum, (siehe gesonderte Darstellung in diesem Heft), dessen Einzugsgebiet weit über das Westallgäu hinausgeht.

VERSCHIEDENE VERFAHREN

Zum Einsatz kommen Verfahren der Allgemeinnarkosen wie Intubationsnarkosen, Narkosen über Kehlkopfmasken oder Maskennarkosen.

Vor jedem operativen Eingriff klärt ein Arzt der Klinik für Anästhesie den Patienten über die Narkose und alle damit verbundenen Fragen auf. Kritische Risikoeinschätzung, die adäquate Planung des Narkoseverfahrens und die Berücksichtigung der zu erwartenden Situation nach der Operation sind Themen des Aufklärungsgesprächs.

ÖRTLICHE BETÄUBUNGEN

Versiert sind die Ärzte vor allem auch in der Durchführung von Regionalanästhesien, die sie wann immer es sich anbietet einsetzen. Um örtliche Betäubungen durchzuführen, können die Nerven von Armen und Beinen mit verschiedenen Techniken beeinflusst werden. Blockaden von Nerven oder Nervensträngen lassen sich risikoarm durchführen.

Diese Nervenblockaden können als alleinige Narkose oder auch in Kombination

Allgemeinnarkoseverfahren

- Maskennarkose
- Narkose mit der Larynxmaske
- Intubationsnarkosen
- Analgosedierung
- Überwachung bei Verfahren der örtlichen Betäubung

Regionalanästhesieverfahren

- Rückenmarksnahe Verfahren wie Spinalanästhesie und Periduralanästhesie auch mit Katheter
- Periphere Nervenblockaden der oberen und der unteren Extremität, ultraschallgestützt
- Postoperative Betreuung im Aufwachraum und im ambulanten Operationszentrum

on mit einer Allgemeinanästhesie angewendet werden. Sehr häufig wird auch an der entsprechenden Stelle ein Katheter eingeführt, damit die Patienten auch in den Tagen nach der Operation möglichst schmerzfrei sind. Dafür erhalten sie eine moderne Schmerzpumpe, die sie ständig mit Medikamenten versorgt.

GEBURTSSCHMERZEN BETÄUBEN

Die Periduralanästhesie ist ein Narkoseverfahren, das Operationen an Oberkörper, Bauch, Becken und Beinen ermöglicht oder durch Schmerzreduktion eine allgemeine Narkose unterstützt. Im Verlauf einer Geburt setzen die Anästhesisten

dieses Verfahren ein, um der werdenden Mutter den Schmerz zu lindern und sie bei der Geburt zu unterstützen.

MODERNE INTENSIVSTATION

Die moderne interdisziplinäre Intensivstation versorgt mit 14 Betten, davon acht mit der Möglichkeit zu organersetzenden Funktionen, über 1500 Patienten pro Jahr. Es sind sowohl Patienten nach großen Operationen als auch Patienten mit Sepsis oder Organversagen. Rund um die Uhr sind speziell ausgebildete Stationsärzte und qualifizierte Pflegekräfte im Einsatz. Sie gewährleisten eine individuelle Überwachung des Gesundheitszustandes und eine intensivmedizinische Therapie.

RUND UM DIE UHR NOTFALL-EINSÄTZE

Die Ärzte der Klinik organisieren den Notarztdienst für die Region Wangen und Umgebung. Rund um die Uhr sind die Notärzte einsatzbereit. Über 1250 Mal rücken die OSK-Notärzte im Westallgäu jedes Jahr aus, um Leben zu retten.



KONTAKT

Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

Chefarzt
 Dr. med. Stefan Locher

Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Sportmedizin

Telefon: 075 22/96-13 76
 Fax: 075 22/96-15 11

E-Mail:
stefan.locher@oberschwabenklinik.de





Chefarzt Dr. med. Franz Immler
Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie

8 ALLGEMEIN- UND VISCERALCHIRURGIE

SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie hat sich auf die Chirurgie des Darms, der Schilddrüse, der Nebenschilddrüse und die operative Behandlung bei Adipositas spezialisiert. Darüber hinaus beherrscht das Ärzteteam das gesamte Spektrum der Allgemein- und Visceralchirurgie. Ein großer Teil der Eingriffe wird routinemäßig laparoskopisch durchgeführt. Das Verfahren kann bei Gallenblasenentfernung, Leisten- und Narbenbrüche und auch bei Darmeingriffen eingesetzt.

Aber auch entzündliche Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa versorgen die Chirurgen des Westallgäu-Klinikums.

INTERDISZIPLINÄRE BEHANDLUNG VON KREBSPATIENTEN

Patienten mit onkologischen Erkrankungen werden in enger Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin sowie der auch am Westallgäu-Klinikum ansässigen Praxis Onkologie Ravensburg behandelt. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Behandlungskonzepte fachübergreifend festgelegt. Als wesentlicher Teil der onkologischen Versorgung in Wangen übernimmt die Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie die Abdeckung des großen Bereichs der Tumorchirurgie, insbesondere der bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse und des Magen-Darm-Trakts. Ergänzt werden diese Leistungen durch

- Endokrine Chirurgie: Strumachirurgie (Kropfzentrum), Nebenschilddrüsenchirurgie; Neuro-Monitoring (intraoperative Überprüfung der Stimmbandfunktion)
- Große Bauchchirurgie inklusive Colonchirurgie, Adipositaschirurgie (gastric banding, Magenbypassoperation)
- Minimal-invasive Bauchchirurgie mit minimal-invasiver Operation der Gallenblase, der Leistenhernien, Dickdarmerkrankungen, Refluxkrankheit
- Offene Bauchchirurgie: Tumorchirurgie an Magen und Dickdarm
- Notfallmäßige Versorgung von Kindern
- Onkologische Chirurgie: Chirurgische Therapie bei Tumoren im Bereich Magen, Leber, Colon, Rektum, Weichteile (Sarkome)

GROSSE BAUCHCHIRURGIE

Ein Schwerpunkt der ärztlichen Arbeit des Teams um Chefarzt Dr. Franz Immler sind Erkrankungen von Dickdarm und Enddarm. Bei bauchchirurgischen Eingriffen greifen die Ärzte nach Möglichkeit auf die minimalinvasive Chirurgie zurück. Die sogenannte Schlüssellochchirurgie ist aufgrund der kleinen Schnitte für die Patienten besonders schonend. Das Spektrum beinhaltet die Behandlung bei Tumoren des Magens, der Leber, des Darms (Colon und Rectum) sowie der Weichteile (Sarkome).

Schmerztherapie, Ernährungsberatung, Stomatherapie, Sozialberatung und psychonkologischer Betreuung, um ein ganzheitliches Behandlungskonzept zu verwirklichen.

ENDOKRINE CHIRURGIE

Das Westallgäu-Klinikum ist ein überregionales Kompetenzzentrum für Strumachirurgie. Die endokrine Chirurgie umfasst die Schilddrüse, die Nebenschilddrüse und die Nebenniere. Die Chirurgen arbeiten eng mit der an der Klinik für Innere Medizin angesiedelten Endokrinologie sowie der Klinik für Radiologie zusammen. Dass alle relevan-

ten Fachbereiche in Wangen vertreten sind, ist ein großer Vorteil für die Schilddrüsenpatienten.

Durch die seit vielen Jahren bestehende hohe Zahl an Eingriffen verfügen sowohl die Operateure als auch die Pflegefachkräfte über große Erfahrung mit Schilddrüsenpatienten. Dadurch konnten Standards etabliert und ständig verbessert werden. Der Aufenthalt im Klinikum dauert in aller Regel nur wenige Tage.

ADIPOSITASCHIRURGIE

Das breite Spektrum der Chirurgen reicht bis hin zu Operationen am Dickdarm, Magen und bei krankhaftem Übergewicht (Adipositas). Chefarzt Dr. Franz Immler und Oberarzt Wolfgang Schmid gehören zu den wenigen Chirurgen in Deutschland, die alle bei der Behandlung von Adipositas möglichen Eingriffe beherrschen (zum Adipositaszentrum siehe die eigene Darstellung in diesem Heft).



KONTAKT

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Chefarzt
Dr. med. Franz Immler

Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie

Tel.: 075 22/96-12 41
Fax: 075 22/96-15 04

Sprechstunde:
Tel.: 075 22/96-30 33

E-Mail:
franz.immler@oberschwabenklinik.de





PD Dr. med. Jürgen Gerling
Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Jutta Wiek
Fachärztin für Augenheilkunde

Prof. Dr. med. Peter Janknecht
Facharzt für Augenheilkunde

10 AUGENHEILKUNDE

Die Augenheilkunde vertreten die Belegärzte Privatdozent Dr. med. Jürgen Gerling, Prof. Dr. med. Peter Janknecht und Dr. med. Jutta Wiek.

ERKRANKUNGEN KÖNNEN ZUR ERBLINDUNG FÜHREN

Die Leistungen des Augenzentrums umfassen alle augenärztlich behandelbarer Erkrankungen einschließlich der Kinderaugenheilkunde. Dazu gehören die Erkrankungen, die am häufigsten zur Erblindung führen können. Viele dieser Erkrankungen lassen sich durch eine Operation oder durch eine Laserbehandlung heilen oder zumindest stabilisieren.

OPERATIVE BEHANDLUNGEN

Grauer Star (Katarakt):

Die Augenlinse ist getrübt. Dies führt zu einer Sehverschlechterung. Die einzig mögliche Behandlung besteht in einer Operation, bei der die trübe Linse abgesaugt wird und durch eine Kunststofflinse ersetzt wird.

Grüner Star (Glaukom):

Ein grüner Star ist heutzutage in der Regel sehr gut zu behandeln. Zunächst wird der Augendruck mit verschiedenen Augentropfen behandelt. Lässt sich damit der Augendruck gut einstellen, ist

keine weitere Behandlung außer einer dauerhaften Tropfeneinnahme notwendig. Sollte der Augendruck nicht zufriedenstellend eingestellt sein, ist entweder eine Laserbehandlung notwendig oder eine Operation, bei der ein Abfließen des Augenwassers unter die Bindehaut ermöglicht wird.

NETZHAUTERKRANKUNGEN

Bei einer Netzhautablösung oder ausgeprägten Netzhautveränderungen durch Diabetes mellitus - eventuell mit Glaskörperblutung, einem Häutchen auf der Netzhautmitte (Makulagiose) oder einem Loch in der Netzhautmitte (Makulaforamen) - ist eine Netzhautoperation mit Entfernung des Glaskörpers und gegebenenfalls weiteren Maßnahmen notwendig. Dies geschieht während eines etwa dreitägigen stationären Aufenthalts. Die Operation wird in der Regel in Vollnarkose durchgeführt.

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

Bei der feuchten altersbedingten Makulaödem, verursacht durch einen Venenverschluss oder Diabetes mellitus, ist oftmals eine Injektion von Medikamenten in den Glaskörper hilfreich. Dies wird ambulant durchgeführt.

BEHANDLUNG DES SCHIELENS

Ist eine operative Korrektur der Augenstellung bei Kindern oder Erwachsenen notwendig, ist diese sowohl ambulant in der Praxis als auch stationär im Westallgäu-Klinikum möglich. Die Operation kann in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose erfolgen.

LIDFEHLSTELLUNGEN UND LIDTUMORE

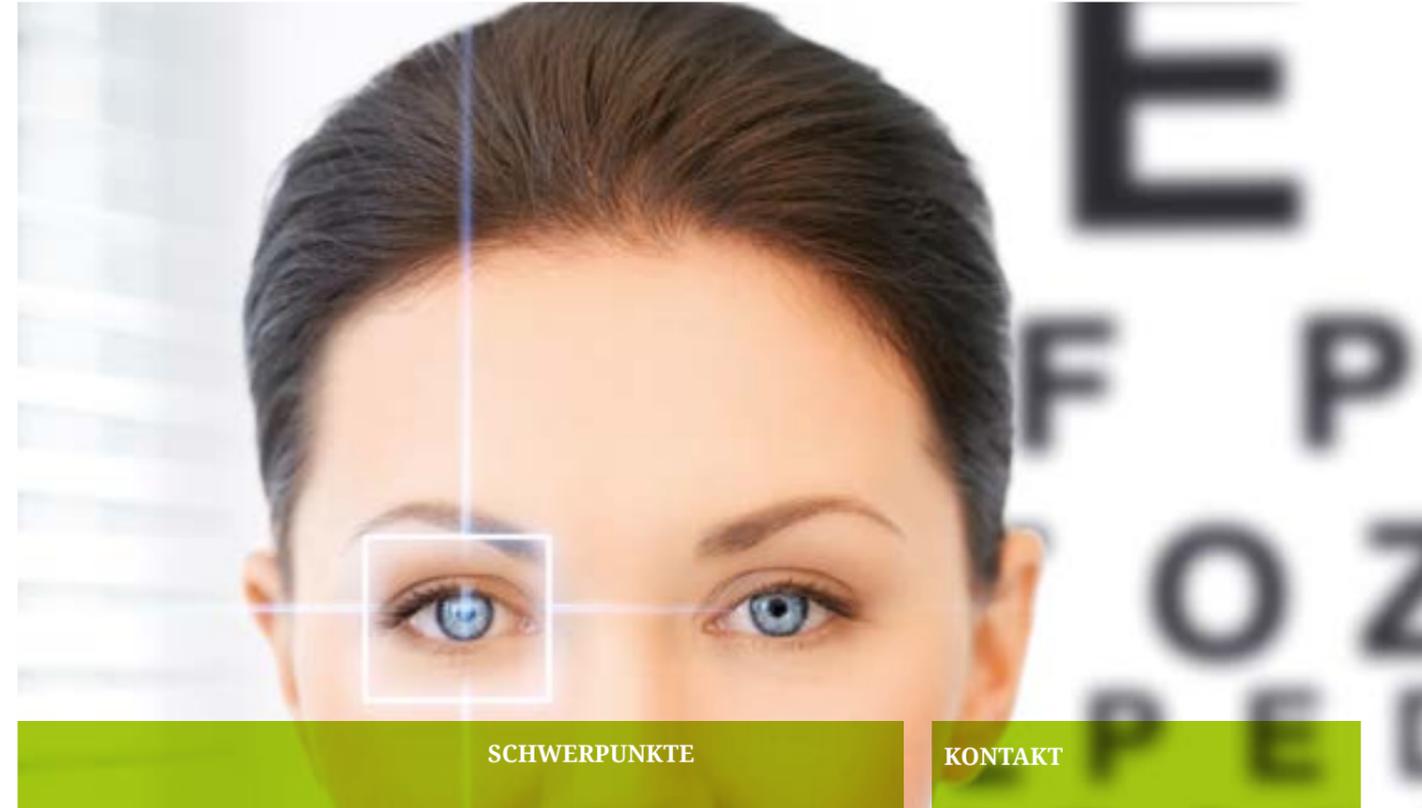
Bei Fehlstellungen der Lider (Einwärtswendung, Auswärtswendung, Narbenzug, herabhängendes Oberlid) oder Tumoren an den Lidern besteht sowohl die Möglichkeit einer ambulanten als auch stationären Korrekturoperation beziehungsweise Tumorentfernung.

KOSMETISCHE LIDOPERATIONEN

Bei „Schlupflidern“, also einer Dermatochalase, kann diese durch einen ambulanten Eingriff behandelt werden. Die nötige Blutstillung erfolgt mit Radio-Hochfrequenz-Koagulation.

PTERYGIUM (FLÜGELFELL)

Operative Entfernung, gegebenenfalls mit Polieren der Hornhaut mit dem Diamanten und freiem Transplantat der Bindehaut, im letzten Fall stationär.



SCHWERPUNKTE

TRÄNENWEGSVERSCHLUSS

Das Spektrum der Möglichkeiten reicht von einfacher Spülung (Sondierung) über eine Schienung mit einem Kunststoffröhrchen bis hin zu einer Operation, bei der eine Verbindung von den Tränenwegen in den Augenlidern in die Nase hinein erstellt wird.

LASERBEHANDLUNGEN

Nach einer Grauen-Star-Operation kann es zur Ausbildung eines Nachstars kommen mit Verschlechterung des Sehmögens. Der Nachstar kann sehr gut mit einer leicht durchzuführenden, schmerzfreien Laserung behandelt werden.

Bei Netzhautveränderungen durch Diabetes (Zuckerkrankheit) oder Durchblutungsstörungen der Netzhaut bedarf es oft einer Laserbehandlung, um eine Verschlechterung des Sehens und die Entwicklung eines grünen Stars zu verhindern. Falls mit drucksenkenden Augentropfen bei Grünem Star keine ausreichende Augendrucksenkung mehr zu erreichen ist, kann eine Laserbehandlung erfolgen, die bei etlichen Patienten zu einer Drucksenkung führt und eine Operation möglicherweise verhindern oder hinausschieben kann.

- Grauer Star (Katarakt, Linsentrübung)
- Grüner Star (Glaukom, Augendruckerhöhung)
- Netzhauterkrankungen
- Intravitreale Injektionen
- Schielbehandlung
- Lidfehlstellungen und Lidtumoren
- Kosmetische Lidoperationen: bei „Schlupflidern“ (Dermatochalase)
- Tränenwegsverschluss
- Laserbehandlungen bei
- Nachstar
- Netzhautveränderungen durch Diabetes („Zucker“)
- grünem Star (Glaukom)

KONTAKT

Augenklinik

Belegärzte

Dr. med. Jutta Wiek
Fachärztin für Augenheilkunde

PD Dr. med. Jürgen Gerling
Facharzt für Augenheilkunde

Prof. Dr. med. Peter Janknecht
Facharzt für Augenheilkunde

Praxis
MVZ Augenzentrum Wangen
Ebnetstraße 2/1
Tel.: 075 22/50 29
Fax: 075 22/13 14

www.augenzentrum-wangen.de



Chefarzt Dr. med. Elmar-D. Mauch
 Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe,
 Medikamentöse Tumortherapie, Pränatale
 Diagnostik und Therapie

12 FRAUENKLINIK

SCHWERPUNKTE FRAUENHEILKUNDE

Die Urogynäkologie, die Brustchirurgie, die minimal-invasiven Operationen und die Geburtshilfe sind die Schwerpunkte der Frauenklinik am Westallgäu-Klinikum. Die Klinik führt alle Operationen, einschließlich großer Karzinomoperationen im gynäkologischen Fachgebiet und in der Brustchirurgie durch.

THERAPIEOPTIONEN BEI BECKEN- BODENSCHWÄCHE UND HARNIN- KONTINENZ

Ein besonderer Schwerpunkt sind auf dem Feld der Urogynäkologie Operationen bei Senkungszuständen und ungewolltem Urinverlust. Die Frauenklinik im Westallgäu-Klinikum bietet verschiedene Behandlungsmethoden, um Patientinnen mit diesen Beschwerden zu helfen. Das Klinikum war weltweit die zweite Klinik, die ein neuartiges, innovatives operatives Behandlungskonzept (VASA-CESA-Operationen) angeboten hat, mit dem erstmals die Dranginkontinenz in über 80 Prozent der Fälle geheilt werden kann. Mehrere hundert Frauen konnten mit diesen speziellen Operati-

onsverfahren, das nun auch in ausgewählten Fällen minimalinvasiv mittels Bauchspiegelung durchgeführt werden kann, von ihrer Dranginkontinenz befreit werden. Auch Botox, das mittels Spiegelung der Blase in den Blasenmuskel gespritzt wird, kann bei Dranginkontinenz helfen.

Die Stressinkontinenz (also bei ungewolltem Urinverlust beim Husten, Niesen, Lachen, Heben, Sport etc.) kann in den meisten Fällen minimalinvasiv, also ohne Bauchschnitt geheilt werden. Dazu wird ein Bändchen unter die Harnröhre gelegt. Der Eingriff ist in örtlicher Betäubung oder in rückenmarksnaher Narkose (sog. Spinalanästhesie) möglich. Eine Vollnarkose ist nicht nötig.

BÖSARTIGE EKANKUNGEN

Ein weiterer Schwerpunkt der Frauenklinik liegt auf der Diagnostik und Therapie von Brustkrebs (siehe die Darstellung des Brustzentrums in diesem Heft).

- Alle Operationen, auch große Karzinomoperationen, im gynäkologischen Fachgebiet
- Brustchirurgie, incl. ästhetische und rekonstruktive Eingriffe
- Wächterlymphknotenoperationen bei Mamma- und Vulvakarzinom (zur Vermeidung radikaler Lymphknotenentfernungen)
- Zahlreiche Operationsverfahren bei Senkungszuständen und unfreiwilligem Harnverlust der Frau
- verschiedene spannungsfreie Harnröhrenschlingen (TVT, TVTO)
- Kolposuspension (Blasenhalsfixierung)
- Intravesikale BOTOX-Injektionen zur Behandlung der überaktiven Blase
- VASA-CESA-Operationen bei Senkungszuständen und Dranginkontinenz
- Minimal-invasive Operationen (laparoskopisch und hysteroskopisch) z.B. zur Entfernung von Verwachsungen, Myomen, Zysten oder der gesamten Gebärmutter

Jede Tumorpatientin wird in der wöchentlich stattfindenden interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt, um eine stadien- und leitliniengerechte Therapie zu garantieren und dabei auch die individuellen Bedürfnisse der Patientin zu berücksichtigen.

Um einen nahtlosen Übergang zur onkologischen Weiterbetreuung zu gewährleisten, arbeitet die Frauenklinik eng mit der niedergelassenen onkologischen Schwerpunktpraxis zusammen.

GYNÄKOLOGISCHE OPERATIONEN

Die Frauenklinik führt alle Operationen im gynäkologischen Fachgebiet durch. Besonders Wert wird darauf gelegt, Bauchschnitte zu vermeiden und minimalinvasiv mittels Bauchspiegelung zu operieren.

ÄSTHETISCHE OPERATIONEN DER BRUST

Auch werden plastische und ästhetische Operationen an der Brust angeboten. So kann nach einer Entfernung der Brust bei Brustkrebs die Brust mittels Implantaten aufgebaut werden. Auch zur Vergrößerung und Formkorrektur der Brust werden Implantate angewandt.

Ebenso werden Reduktionsplastiken zur Verkleinerung und Straffung der Brust durchgeführt.





14 GEBURTSHILFE

SCHWERPUNKTE

GEBOREN IN GEBORGENHEIT

Die Geburt eines Kindes ist ein unvergessliches Ereignis. Der Vater darf selbstverständlich dabei sein - auch bei einem Kaiserschnitt. Neben der fachlichen Qualifikation zeichnet die Geburtshilfe am Westallgäu-Klinikum ihre behagliche räumliche und vertrauensvolle menschliche Atmosphäre aus.

Sicherheit und Geborgenheit für Mutter und Kind ist das Motto des Teams aus Hebammen, Geburtshelfern, Pflegekräften, Kinderkrankenschwestern und Ärzten. Für die Entbindung stehen zwei neugestaltete Kreißsäle mit einer Gebärmutter zur Verfügung, welche sich durch hohe Wandelbarkeit den individuellen Bedürfnissen der werdenden Mutter anpasst. Integriert ist ein Entbindungshocker, der in der letzten Geburtsphase gerne von den Frauen genutzt wird, um aufrecht zu entbinden. In den aktiven Wehenphasen können die Sprossenwand und das Geburtsseil bewegungsreiche Alternativen darstellen. Beide Kreißsäle sind mit schönen Wandmotiven gestaltet. Falls erforderlich, steht ein Sectio-OP direkt im Geburtsbereich zur Verfügung.

Außerdem gibt es einen etwas kleineren, aber um so gemütlicheren dritten Kreißsaal, wenn mal die anderen besetzt sein sollten. Er wird vornehmlich als Wehen- und Überwachungsraum genutzt. Zudem gibt es eine Gebärdewanne für Wassergeburten als eine weitere mögliche Entbindungsalternative.

Eine der elf freiberuflichen Hebammen ist stets im Kreißsaal anwesend, um die junge Familie sicher und individuell durch die Geburt zu begleiten. Rund um die Uhr stehen alle Möglichkeiten einer individuellen Schmerztherapie bei der Geburt (inklusive Akupunktur, Pudendusblock und Periduralanästhesie) zur Verfügung. Die PDA wird von erfahrenen Anästhesisten gelegt, die ständig im Klinikum verfügbar sind.

Nach der Geburt des Kindes wird das Kind der Mutter auf die Brust gelegt. Durch den unmittelbaren Hautkontakt und damit auch das Erkennen des Körpergeruchs entsteht eine enge emotionale Bindung zwischen Mutter und Kind. Auch bei einem eventuell erforderlichen Kaiserschnitt ist das Geburtshilfeteam bemüht, das Bonding noch im OP zu ermöglichen. Die wichtigsten Körperfunktionen des Kindes werden unmittelbar nach der Geburt mit dem sogenannten Apgar-Test überprüft. Die

- Pränatale Diagnostik und Therapie (z.B. Feinultraschall, Farbdoppler, Fruchtwasseruntersuchung, Chorionzottenbiopsie)
- Äußere Wendung bei Beckenendlage
- Familienfreundliche Geburtshilfe
- Individuelle Schmerztherapie bei der Geburt
- Wassergeburt in der Gebärdewanne
- Betreuung der Neugeborenen durch einen Kinderarzt
- Info-Abende für werdende Eltern (jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr)
- Familienzimmer
- Frühstücks- und Abendbuffet

genaue körperliche Untersuchung des Babys (U1) schließt sich an.

Die Neugeborenen werden vom Kinderarzt und liebevollen Kinderkrankenschwestern auf der Wochenstation betreut. Im Kinderzimmer ist auch die Möglichkeit zur Fototherapie bei Neugeborenenengelbsucht gegeben. Hebammen, Stillberaterin, Ärzte und Pflegepersonal arbeiten auch nach der Geburt eng zusammen. Die Frauen werden im Wesentlichen in Zweibettzimmern mit Dusche und Toilette untergebracht. Auf Wunsch wird ein Familienzimmer angeboten. Zusätzlich gibt es ein Frühstücks- und Abendbuffet in einem Gemeinschaftsraum.

KONTAKT

Frauenklinik

Chefarzt
Dr. med. Elmar-D. Mauch

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Medikamentöse Tumortherapie, Pränatale Diagnostik und Therapie

Tel: 075 22/96-14 41
Fax: 075 22/96-15 07



E-Mail:
elmar.mauch@oberschwabenklinik.de





Dr. med. Michael Neumann
Facharzt für HNO-Heilkunde, Allergologe

16 HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

Die Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO) am Westallgäu-Klinikum wird von Belegarzt Dr. med. Michael Neumann geführt.

Das Spektrum an Operationen umfasst alle Standardeingriffe im Fachbereich, wie zum Beispiel Operationen am äußeren Ohr einschließlich Ohrmuschelkorrekturen und die Mikrochirurgie des Mittelohres. Die funktionell-plastische Nasenchirurgie befasst sich mit Eingriffen an und in der Nase. Die Operationen im Mund-Rachen-Bereich beinhalten unter anderem Entfernung der Rachen- („Polypen“) und Gaumenmandeln. Aber auch die Mikrochirurgie des Kehlkopfes sowie Eingriffe im Gesichts- und Halsbereich führt Dr. Michael Neumann durch.

Zu den Schwerpunkten gehören die endoskopisch-mikroskopischen Operationen der Nasennebenhöhlen. Das operative Spektrum umfasst weitere Eingriffe

zur Verkleinerung der Gaumenmandeln (Lasertonsillotomie) bei Kindern mit Schlafapnoe-Störungen und die operative Therapie des Schnarchens und des obstruktiven Schlafapnoesyndroms. Neben den stationär durchgeführten Operationen nimmt Dr. Neumann auch ambulante Eingriffe vor.

EINGRIFFE BEI KINDERN

Dr. Neumann hat viel Erfahrung in der Untersuchung und Behandlung von kindlichen HNO-Erkrankungen. Eventuell notwendige Eingriffe können ambulant, falls notwendig auch stationär, im Westallgäu-Klinikum durchgeführt werden.

Steht eine Operation im Raum, erfolgt zunächst eine ausführliche Untersuchung, Beurteilung und Beratung. Bestehen Zweifel an der Notwendigkeit der Operation, erfolgt eine Kontrolle.

Sollte eine Operation notwendig sein, ist der entsprechende Ablauf vor und nach der Operation auf die Kinder abgestimmt. Mama oder Papa begleiten die Kinder bis sie schlafen. Es werden die modernsten Operationsverfahren wie zum Beispiel die Radiofrequenztechnik zur Mandelverkleinerung genutzt. Dies erhöht die Sicherheit und minimiert die postoperativen Schmerzen. Narkosen werden ausschließlich von Oberärzten oder sehr erfahrenen Fachärzten durchgeführt, auch um die Dauer der Narkose zu minimieren. Alle Eingriffe werden in einer besonders schonenden Beatmungstechnik (Larynxmaske) durchgeführt. Routinierte Abläufe sorgen für einen reibungslosen und damit für Kind und Eltern stressfreien Ablauf. Ein stationärer Aufenthalt erfolgt selbstverständlich in Begleitung eines Elternteils.

Die elterliche Mitbetreuung umfasst die Begleitung des Kindes von der Einleitung der Narkose bis hin zur Aufwachphase nach dem Eingriff.



SCHWERPUNKTE

KINDER

- Entfernung der Rachenmandel („Polypen-OP“)
- Verkleinerung der Gaumenmandeln
- Einlage von Paukenröhrchen
- Anlegen der Ohren
- sämtliche Eingriffe werden normalerweise ambulant durchgeführt

ERWACHSENE

- Nasenscheidewand-OP (Septumplastik)
- Verkleinerung der Nasenmuscheln
- Nasennebenhöhlenoperationen
- Verschluss von Trommelfeldefekten
- Eingriffe am Kehlkopf
- Entfernung von Hauttumoren im Gesicht (z.B. Nase/ Ohren) mit kosmetischer Rekonstruktion
- Entfernung von Halszysten
- Anlegen der Ohren
- Tunnelverschluss und andere Ohr läppchenrekonstruktionen

KONTAKT

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Belegarzt

Dr. med. Michael Neumann
Facharzt für HNO-Heilkunde,
Allergologe

Schillerstr. 5/2
88239 Wangen
Tel.: 075 22/54 53
Fax: 075 22/22 969

www.hno-wangen.de

Chefarzt Dr. med. Jörg Maurus
 Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie

18 INNERE MEDIZIN

SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Innere Medizin bietet als ungeteilte Abteilung mit breitem internistischem Spektrum ein ganzheitliches und umfassendes Behandlungsangebot. Jeder der hochqualifizierten und erfahrenen Ärzte der Klinik deckt ein oder mehrere Spezialgebiete ab. Die Klinik ist somit in der Lage, ein Spektrum abzudecken, das weit über das Normalmaß hinausgeht und dem Anspruch eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Universität Ulm gerecht wird. Medizinische Kompetenz, Innovation und Menschlichkeit sind die Eckpunkte, an denen sich das Team messen lassen will.

GASTROENTEROLOGIE UND HEPATOLOGIE

Ein besonderer Schwerpunkt der Inneren Medizin stellt die Gastroenterologie und Hepatologie dar. Das gesamte Spektrum von Magen-Darmerkrankungen, Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse werden mit modernsten Instrumenten untersucht (z. B. HD-Videoendoskopie, High-End-Ultraschall von außen und endoskopisch). Aber nicht nur modernste Techniken wie Kontrast-Ultraschall und Elastographie, spezielle Labor- und Funktionsuntersuchungen (pH-Metrie, Manometrie, Atemteste) lassen diese Erkrankungen früh erkennen.

Mit den in Wangen vorhandenen modernsten endoskopischen Instrumenten und der langjährigen endoskopischen Erfahrung des Teams lassen sich große Operationen häufig vermeiden. Tumoren oder akute Blutungen können punktgenau und minimalinvasiv endoskopisch behandelt werden.

MEDIKAMENTÖSE TUMORTHERAPIE

Eine moderne Krebsbehandlung erfordert ein großes Team aus verschiedenen Fachdisziplinen wie Chirurgen, Internisten, Strahlentherapeuten und Radiologen, Onkologen und Pathologen sowie die Kooperation mit den Tumorzentren der Universitätskliniken. Um die modernste und individuell bestmögliche Behandlungsform für jeden Patienten heimatnah zu finden, wird jeder Krebsfall im wöchentlichen Tumorboard mit diesen Fachkollegen besprochen und ein individueller Behandlungsplan wird festgelegt.

Durch eine modellhafte Verknüpfung stationärer und ambulanter Versorgung mit den im Hause tätigen niedergelassenen Kollegen der Onkologischen Praxis werden Tumorpatienten sowohl ambulant als auch stationär vom selben Team versorgt. Stationäre und ambulante Chemotherapien werden in Kooperation mit der Onkologischen Praxis teils

- Gastroenterologie und Hepatologie (Erkrankungen des Verdauungstraktes, der Bauchspeicheldrüse und der Leber)
- Modernste diagnostische und interventionelle Endoskopie
- Videokapseluntersuchungen des Dünndarmes (Kapsel-Endoskopie)
- Diagnostische und interventionelle Endosonographie
- Gastroenterologische Onkologie
- Künstliche Ernährung in Form der enteralen Ernährung sowie der totalen parenteralen Ernährung auch zur Vorbereitung für die Ernährung zu Hause
- Erkrankungen des Stoffwechsels und der endokrinen Organe mit speziellen Programmen für Diabetiker und Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen
- Gesamte nicht-invasive und invasive Kardiologie, Schrittmachertherapie
- Internistische Intensivmedizin
- High-End-Ultraschalldiagnostik inklusive Gefäßdiagnostik und ultraschallgesteuerte Interventionen

auch in deren Räumen direkt am Klinikum durchgeführt. Für Tumorpatienten bietet sich der Vorteil einer hochqualitativen Versorgung mit sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich konstant bleibendem Ansprechpartner und behandelndem Arzt.

DIABETOLOGIE UND ENDOKRINOLOGIE

Innerhalb der OSK bildet das Westallgäu-Klinikum mit Oberarzt Dr. med. Joachim Brückel den Schwerpunkt für Erkrankungen des Stoffwechsels und der endokrinen Organe. Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen und Erkrankungen der Hormondrüsen (Endokrinologie) werden auf hohem medizinisch internationalem Niveau versorgt. Kompetente Schulung bieten speziell für Diabetiker die Diätassistentinnen und Diabetesberaterinnen (DDG).

INTERNISTISCHE INTENSIVMEDIZIN

Die internistische Intensivmedizin bietet die Möglichkeit zur Therapie sämtlicher akuter lebensbedrohlicher internistischer Erkrankungen. Im Bereich Intensivmedizin werden alle notwendigen invasiven und nicht-invasiven Methoden zur Lebensrettung und Lebenserhaltung beherrscht und vorgehalten. In Zusammenarbeit mit der Anästhesiologie werden invasive und nicht-invasive Beatmungsformen, Nierenersatzverfahren und moderne Sepsisbehandlungen (Blutvergiftung durch Krankheitserreger) durchgeführt. In der Chest Pain Unit auf der Intensivstation werden Patienten mit akuten Brustschmerzen innerhalb von 24 Stunden abgeklärt und kompetent versorgt.

KARDIOLOGIE

Die Klinik für Innere Medizin bietet Patienten ein breites, hochmodernes diagnostisches und therapeutisches Spektrum zur Behandlung von Herz-

Kreislauf-Erkrankungen. Auf dem technisch neuesten Stand können alle Erkrankungen aus der Herzmedizin rasch diagnostiziert und behandelt werden. Der Herzkathetermessplatz lässt in Kooperation mit der Kardiologischen Praxis Ravensburg sowie der Klinik für Kardiologie des St. Elisabethen-Klinikums Ravensburg Linksherzkatheteruntersuchungen wie Koronarangiographien, PTCA's und Stentimplantationen zu. Die Einbettung in die Klinik für Innere Medizin hat für die Patienten den Vorteil, dass Begleiterkrankungen wie zum Beispiel Zuckerkrankheit oder Bluthochdruck rasch mitbehandelt und abgeklärt werden können. Schrittmacher- und Defibrillatorimplantationen erfolgen ebenfalls durch das Team der Inneren Medizin in den Räumen des Herzkatheterlabors.

MODERNE BILDGEBUNG

Moderne Bildgebungsverfahren wie Ultraschall, Kontrastmittelultraschall, Flussmessungen in Gefäßen und Steifigkeitsmessungen von Geweben (sogenannte Elastographie zum Beispiel der Leber und der Schilddrüse) gehören zum Repertoire der Inneren Medizin. High-End-Ultraschall des Bauchraumes, der Weichteile, der Schilddrüse und der Gefäße wird durch das Team um den Leitenden Oberarzt Dr. med. Gernot Schrade schnell und nicht-invasiv zur schonenden Diagnostik eingesetzt. Ein weiteres bildgebendes Verfahren stellt die Endosonographie (Ultraschall über ein ganz nah an die Organe herangeführtes Endoskop) dar. Hierbei kann radial (wie ein Radarbild) oder sektoral (wie ein Kartenausschnitt) untersucht werden: frühe Schleimhautveränderungen, Krebsfrühformen, Gallengangsteine von wenigen Millimetern und Punktionen z. B. von schlagadernnahen Lymphknoten sind so möglich. Die Kapsel-Endoskopie als schluckbare Pillen-Kamera gehört ebenfalls zu den modernen Bildgebungsverfahren, die in

Wangen zur Verfügung steht. Die Kapsel-Endoskopie ist im Fall von kleinsten Veränderungen im schwer zugänglichen Dünndarm, vor allem bei verborgenen Blutungsquellen, Geschwüren, Tumoren sowie Morbus Crohn, einer entzündlichen Darmerkrankung, äußerst effektiv.

PARTNER IM DARMZENTRUM

Die Klinik für Innere Medizin ist Kooperationspartner des Darmzentrums Ravensburg. Das Darmzentrum gewährleistet eine optimale und vor allem lückenlose Behandlung von der Erstdiagnose über die Therapie bis zur Nachsorge. Als erstes seiner Art in der Region wurde die Einrichtung nach den strengen Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft und des TÜV zertifiziert.

KONTAKT

Klinik für Innere Medizin

Chefarzt
 Dr. med. Jörg Maurus

Facharzt für Innere Medizin,
 Kardiologie

Telefon: 075 22/96-13 11
 Fax: 075 22/96-10 97

E-Mail:
joerg.maurus@oberschwabeklinik.de





Chefarzt Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Facharzt für Radiologie

RADIOLOGIE

SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Radiologie der Oberschwabenklinik ist standortübergreifend unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Heuschmid sowohl für das St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg als auch für das Westallgäu-Klinikum in Wangen zuständig.

Die Radiologie führt die computertomographische Diagnostik und die digitale Mammographie in Wangen durch. Zusätzlich bieten die Radiologen ein breites Spektrum an konventionellen digitalen Röntgenuntersuchungen an. Das Westallgäu-Klinikum ist mit modernen Geräten ausgestattet. Hierzu zählen ein 40-Zeilen-Computertomograph sowie eine neue voll-digitale Mammographie-Einheit.

Seit 2018 kann die OSK in Wangen mit einem eigenen MRT-Gerät auch die Kernspintomographie anbieten. Die Ärzte in Wangen sind über Teleradiologie (PACS) mit dem St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg verbunden. Innerhalb kürzester Zeit ist damit die Befundung von Bildern aus Wangen auch von Ravensburg aus möglich.

MAMMOGRAPHIE

Eine moderne Diagnostik und Therapie der Krankheiten der weiblichen Brust-

drüse ist ein Schwerpunkt der Klinik für Radiologie in Wangen. Neben der digitalen Mammographie mit Stereotaxiezusatz ist die Klinik für Radiologie auch mit einer modernen Sonographieanlage ausgestattet. Durchgeführt wird die komplette Mammadiagnostik für ambulante und stationäre Patienten einschließlich Leistungen für das OSK-Brustzentrum. Dazu zählen: Mammographie mit Vergrößerungsaufnahmen, Galaktographie, ultraschallgeführte Stanzbiopsie sowie präoperative sonographische und stereotaktische Mammamarkierungen. Die präoperative nuklearmedizinische Diagnostik des Wächter-Lymphknotens bei Brust- und Vulvakrebs wird in Wangen im Rahmen einer Kooperation mit der Radiologischen Praxis Dres. Eisele/Labouvie sowie in Ravensburg am St. Elisabethen-Klinikum angeboten.

Für Selbstzahler ist die ambulante Mammographie, Ultraschalluntersuchung sowie minimal-invasive Diagnostik zugänglich.

DIGITALE DURCHLEUCHTUNG

Eine moderne, dosissparende Diagnostik des Magen-Darm-Traktes mit Bari-

- Konventionelle Radiologie
- Komplette Diagnostik der weiblichen Brustdrüse
- Spiral-Ganzkörper-Computertomografie mit Teleradiologie. Bei Notfallpatienten kann ein interdisziplinäres Konsil mit benachbarten Kliniken (vor allem mit den operativen Kliniken am Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg) durchgeführt werden.
- Sonographie von Weichteilen, Abdomen, Mamma und Schilddrüse

um und wasserlöslichem Kontrastmittel wird im digitalen Modus durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Frauenklinik werden Hysterosalpingographien in digitaler Technik angefertigt.

Lunge und des Bauchraums stehen moderne digitale Röntgenanlagen zur Verfügung.

RUND UM DIE UHR

DIGITALE RADIOGRAPHIE

Für die Durchführung der Röntgenuntersuchungen des Skelettsystems, der

Die Klinik für Radiologie sorgt für eine Notfallversorgung rund um die Uhr auf radiologischem Facharztstandard durch Bereitschaftsdienste.



SPRECHSTUNDE UND KONTAKT

Radiologie / Röntgen / CT

Anmeldung Tel.: 075 22/96-14 05

Klinik für Radiologie

Chefarzt
Prof. Dr. med. Martin Heuschmid

Facharzt für Radiologie

Telefon: 075 22/96-14 01
Fax: 075 22/96-15 08

E-Mail:
martin.heuschmid@oberschwabenklinik.de





Chefarzt Dr. med. Günther Waßmer
 Facharzt für Orthopädie, Spezielle
 Orthopädische Chirurgie und Spezielle
 Unfallchirurgie, Sportmedizin

22 ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Die Ärzte der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie bieten neben der kompletten konservativen und operativen Behandlung von Unfallverletzungen auch ein breites Spektrum orthopädischer Operationen an.

LOKALES TRAUMAZENTRUM

Als Lokales Traumazentrum im Verbund des zertifizierten Traumanetzwerkes Oberschwaben-Bodensee stellt das Westallgäu-Klinikum mit der Orthopädie und Unfallchirurgie die Schwerverletztenversorgung im Westallgäu rund um die Uhr sicher. Aber auch bei leichteren Verletzungen jedweder Art ist das Ärzteteam der Notaufnahme 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit.

Das Team beherrscht das gesamte Spektrum der unfallchirurgischen Versorgung, von der kindlichen Verletzung über Sportverletzungen bis hin zu den Verletzungen des älteren Menschen. Die operativen Eingriffe werden sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt. Zusätzlich werden orthopädische Operationen wie Hüft- und Kniegelenksendoprothesen, Endoprothesenwechseloperationen, Beinachsenkorrekturen, Vorfußkorrekturoperationen und Arthroskopische Operationen aller großen Gelenke von hochqualifizierten Spezialisten angeboten.

UMFANGREICHE AUSSTATTUNG

Eine hochmoderne Arthroskopieeinheit, aktuelle, hochwertige Implantate aus Titan zur Versorgung von Knochenbrüchen auch für minimal-invasive Operationstechniken, Computernavigation bei Knieendoprothesen, 3D-Bildgebung im Operationssaal (vergleichbar mit der Computertomographie) sorgen für höchste Präzision bei Gelenkeingriffen.

Das Spektrum der Klinik umfasst auch die Behandlung von Spätfolgen von Verletzungen, zum Beispiel Operationen bei verzögerter oder ausbleibender Knochenbruchheilung, Achskorrekturen insbesondere der unteren Extremitäten bis hin zum Gelenkersatz (Endoprothetik).

BG-ZULASSUNG

Neben dem Chefarzt, der die Zulassung zur Behandlung aller Kindergarten-, Schul- und Arbeitsunfälle besitzt, ist die Klinik von den Berufsgenossenschaften zugelassen zum Verletzungsartenverfahren (VAV). Strenge Kriterien bezüglich personeller, technischer und räumlicher Ausstattung müssen für diese Zulassung erfüllt sein. Die Radiologie einschließlich der leistungsfähigen Computertomographie (CT) sowie

ein Labor müssen ständig einsatzbereit sein. Darüber hinaus muss das Haus über einen Reanimations- und Schockraum mit entsprechenden Einrichtungen und eine rund um die Uhr besetzten Intensivstation verfügen.

Die Unfallchirurgen sind nach einem Unfall kompetenter Partner für die Nachbehandlung von Verletzungen, die erforderlichen Rehabilitationsmaßnahmen und die berufliche Wiedereingliederung. Unterstützt wird dies durch Kooperationen mit Rehabilitationskliniken und regelmäßigen Besuchen von Rehabilitationsmanagern verschiedener Berufsgenossenschaften.

VERSORGUNG VON KNOCHENBRÜCHEN

Die tägliche Versorgung von Unfallopfern mit Knochenbrüchen aller Schweregrade ist eine der Kernkompetenzen der Ärzte der Orthopädie und Unfallchirurgie. Mit modernster medizinischer Technik und aktuellem ärztlichen Fachwissen können im Westallgäu-Klinikum alle auf diesem Gebiet gängigen Untersuchungen und Operationen durchgeführt werden. Es stehen hierzu aktuelle Implantate zur Verfügung, die auch minimal-invasive Versorgungen von Knochenbrüchen zulassen.

KINDERTRAUMATOLOGIE UND

ALTERSTRAUMATOLOGIE

Die Versorgung von verunfallten Kindern mit Verletzungen aller Art ist ebenso auf hohem Niveau gegeben. Bei weitem nicht alle Knochenbrüche bei Kindern müssen operiert werden, sondern können mit konservativen Behandlungsmaßnahmen, zum Beispiel mit Gipsschienen oder Rundgipsen, erfolgreich behandelt werden. Ist doch eine Operation erforderlich, geschieht die Versorgung oft nur über kleine Hautschnitte mit elastischen Titannägeln. Bei den meisten Kindern können diese Eingriffe ambulant durchgeführt werden.

Die Alterstraumatologie, die Verletzungen des älteren Menschen mit seinen Begleiterkrankungen wie Osteoporose, Diabetes und anderen, liegt den Wägen der Unfallchirurgen ebenso am Herzen.

SCHWERPUNKTE

- Zulassung zur Behandlung aller Kindergarten-, Schul- und Arbeitsunfälle einschließlich Schwerunfallverletzter der Berufsgenossenschaften (Verletzungsartenverfahren - VAV)
- BG-Sprechstunden
- Lokales Traumazentrum mit 24-stündiger Schockraumbereitschaft
- Alle modernen Osteosyntheseverfahren zur Knochenbruchbehandlung
- Arthroskopische Operationen an Schulter-, Ellenbogen-, Knie- und Sprunggelenk
- Wiederherstellungschirurgie bei Folgezuständen nach Verletzungen
- Endoprothetik von Hüft- und Kniegelenken einschließlich Wechseloperationen
- Korrekturoperationen aller langer Röhrenknochen
- Vorfußchirurgie
- Versorgung kindlicher Verletzungen und Knochenbrüche
- Alterstraumatologie
- Wirbelsäulenchirurgie (Kyphoplastie, Stabilisierungsverfahren bei akuten Verletzungen)

Hier ist neben hoher unfallchirurgischer Kompetenz auch die Zusammenarbeit und Einbeziehung anderer Fachdisziplinen (z.B. Innere Medizin, Neurologie, Altersmedizin) gefragt, was am Westallgäu-Klinikum selbstverständlich ist. Alle modernen Osteosyntheseverfahren bis hin zum Gelenkersatz (Endoprothetik) kommen hier zur Anwendung, ebenso spezielle operative Verfahren bei osteoporotischem Knochen des alten Menschen (z.B. Kyphoplastie bei Wirbelbrüchen, zement-augmentierte minimal-invasive Stabilisierung bei osteoporotischen Becken- oder Wirbelbrüchen).

ARTHROSKOPISCHE OPERATIONEN

Die sogenannte „Schlüssellochchirurgie“ an Gelenken, insbesondere des Kniegelenkes, ist in Wangen schon lange etabliert. Neben der arthroskopischen Versorgung von Kniegelenksverletzungen (Meniskus- und Kreuzbandchirurgie und Knorpelchirurgie) können auch Verletzungen des Schultergelenkes (Operationen bei Instabilität, arthroskopische Rotatorenmanschettennaht) und degenerative Veränderungen am Schultergelenk (z. B. Impingement, Kalkschulter) routinemäßig operiert werden. Arthroskopische Operationen an Ellenbogen- und Sprunggelenk runden das Spektrum arthroskopischer Operationen ab.

ENDOPROTHETIK – GELENKERSATZ

Die Klinik ist als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Das Ärzteteam der Orthopädie und Unfallchirurgie in Wangen führt den Gelenkersatz an Hüft- und Kniegelenken durch. (siehe Darstellung des Endoprothetikzentrums in diesem Heft)

ORTHOPÄDISCHE KORREKTUR-OPERATIONEN

Neben der Endoprothetik und der Unfallchirurgie wird von den Ärzten der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie auch ein breites Spektrum an speziellen orthopädischen Operationen angeboten. Dies umfasst neben der gesamten Vorfußchirurgie bei erworbenen oder angeborenen Fußdeformitäten auch Achskorrekturen aller langen Röhrenknochen bei noch nicht so ausgeprägten Arthrosen, um die eigenen Gelenke

möglichst lange zu erhalten.

AMBULANTE OPERATIONEN

Wenn es der Gesundheitszustand des Patienten, die Größe des Eingriffs und die häuslichen Rahmenbedingungen erlauben, können viele Operationen selbstverständlich ambulant durchgeführt werden. Dies wird vor der Operation ausführlich besprochen. Die Patienten sind in aller Regel bereits am gleichen Tag wieder zuhause.

KONTAKT

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt
 Dr. med. Günther Waßmer

Facharzt für Orthopädie, Spezielle
 Orthopädische Chirurgie und Spezielle
 Unfallchirurgie, Sportmedizin

Tel.: 075 22/96-12 41
 Fax: 075 22/96-15 04

E-Mail:
guenther.wassmer@oberschwabeklinik.de



DIE MEDIZINISCHEN ZENTREN

24 DIE MEDIZINISCHEN ZENTREN DER OBERSCHWABENKLINIK

Verschiedene hoch spezialisierte Bereiche in der Oberschwabenklinik sind zur Behandlung bestimmter Erkrankungen zu Medizinischen Zentren zusammengefasst. So auch am Westallgäu-Klinikum in Wangen. Die Zentren gehen in ihrer Bedeutung weit über den jeweiligen Standort hinaus und sichern die Versorgung für die Menschen in weitem Umkreis.

ZUSAMMENARBEIT DER DISZIPLINEN

Ein wesentliches Merkmal der Zentren ist die Zusammenarbeit der Ärzte über die Grenzen von Kliniken und Disziplinen hinweg. Darüber hinaus ist ein Netzwerk auch mit vielen Partnern außerhalb der Oberschwabenklinik geknüpft, um die bestmögliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten. In diese Kooperation sind natürlich auch niedergelassene Haus- und Fachärzte eingebunden.

Das Regionale Schmerzzentrum ist mit 15 Betten das größte bettenführende Schmerzzentrum in ganz Baden-Württemberg. Behandelt werden Patienten

mit allen Arten von chronischen Schmerzen. Im Adipositaszentrum werden Menschen mit krankhaftem Übergewicht behandelt. Die Leistungen umfassen das gesamte operative und konservative Spektrum der Therapie bei Adipositas.

Die Gelenkspezialisten am Westallgäu-Klinikum sind gemeinsam mit den anderen beiden Akutstandorten der OSK, dem St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg und dem Krankenhaus Bad Waldsee, als Endoprothetikzentrum zertifiziert. An allen drei Häusern arbeiten Ärzte, Pflege und Therapie nach den gleichen hohen und geprüften Standards.

Das Brustzentrum Oberschwaben sowie das Lokale Traumazentrum sind Eckpfeiler regional gut abgestimmter Versorgungskonzepte. Das Brustzentrum Oberschwaben hat zwei Standorte: das Westallgäu-Klinikum in Wangen und das St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Gemeinsam bieten die beiden Standorte den Frauen eine flächendeckende Versorgung. In beiden Krankenhäusern werden Patientinnen mit der Diagnose Brustkrebs von kompetenten Teams betreut.

VERNETZUNG IN DER REGION

Das Lokale Traumazentrum am Westallgäu-Klinikum ist als Teil des Traumanetzwerkes Oberschwaben-Bodensee zertifiziert. Die Ärzte sind auf die Versorgung von Schwerverletzten spezialisiert. Sie arbeiten eng mit dem Ravensburger St. Elisabethen-Klinikum zusammen, das als Überregionales Traumazentrum anerkannt ist und mit seinen zahlreichen Fachdisziplinen Mittelpunkt des Traumanetzwerkes ist.

Am EK Ravensburg sind zahlreiche weitere Zentren eingerichtet: Frühgeborenzentrum Level I, Gefäßzentrum, Wundzentrum, Onkologisches Zentrum, Gynäkologisches Krebszentrum, Prostatakarzinomzentrum, Darmzentrum und Schlaganfallzentrum. Zudem besteht ständig eine Bereitschaft im Herzkatheterlabor der Kardiologie, womit rund um die Uhr auch Herzinfarkte versorgt werden können.

Die medizinischen Zentren der OSK leisten mit aufeinander abgestimmten Strukturen einen wesentlichen Beitrag dazu, wohnortnah eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für die Bevölkerung anbieten zu können.

Im Folgenden stellen wir die Zentren mit Sitz am Westallgäu-Klinikum vor.

ADIPOSITASZENTRUM

Bei dem Krankheitsbild Adipositas handelt es sich um eine chronische Krankheit, die mit eingeschränkter Lebensqualität und einem hohen Risiko für Folgeerkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus einhergeht. Das Adipositaszentrum im Westallgäu-Klinikum ist der Klinik für Chirurgie und Visceralchirurgie zugeordnet und wird von Chefarzt Dr. med. Franz Immler geleitet. Die Leistungen umfassen das gesamte operative und konservative Spektrum der Therapie bei Adipositas.

Das interdisziplinäre Team des Adipositaszentrums - darunter Ärzte, Pflegefachkräfte, eine Ernährungsfachkraft, eine psychologische Psychotherapeutin sowie eine Physiotherapeutin - verfügt über eine jahrelange Erfahrung in der individuellen Betreuung von Menschen, die an einer krankhaften Fettleibigkeit (Adipositas) leiden. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit den Sportfachkräften der MTG Wangen, welche speziell auf die Bedürfnisse und Problemstellungen der Adipositas ein individuelles Bewegungsprogramm entwickeln.

Bei der Notwendigkeit eines operativen Eingriffes werden die unterschiedlichen Methoden mit dem Patienten ausführlich und intensiv besprochen. Die Verfahren, die angewendet werden, entsprechen

den wissenschaftlich evaluierten und in ihrer Effizienz nachgewiesenen Eingriffen. Diese Eingriffe werden abhängig gemacht vom Allgemeinzustand des Patienten, von der Ausprägung der Adipositas sowie dem Vorhandensein von Begleiterkrankungen.

Die gängigen Verfahren sind: Gastric banding, Sleeve-Gastrektomie, Magenbypass in seinen unterschiedlichen Möglichkeiten sowie hochmalabsorptive Verfahren im Sinne einer biliopancreatischen Diversion. Alle Eingriffe werden laparoskopisch, d.h. minimalinvasiv, durchgeführt. Dies hat für den Patienten enorme Vorteile. Es bestehen postoperativ nur minimale Beschwerden, eine rasche Mobilisation ist in aller Regel problemlos möglich. Vor allem ist die Komplikationsrate nach solchen Eingriffen durch diese „Schlüssellochchirurgie“ deutlich verringert. Die Operation sowie die Vor- und Nachbetreuung wird von einem erfahrenen, kompetenten Team durchgeführt. Die Qualität der Behandlung wird gewährleistet durch die Teilnahme an einem öffentlichen Qualitätsregister. Dies macht die Qualität der Behandlung auch für die Öffentlichkeit zugänglich und transparent.

KONTAKT

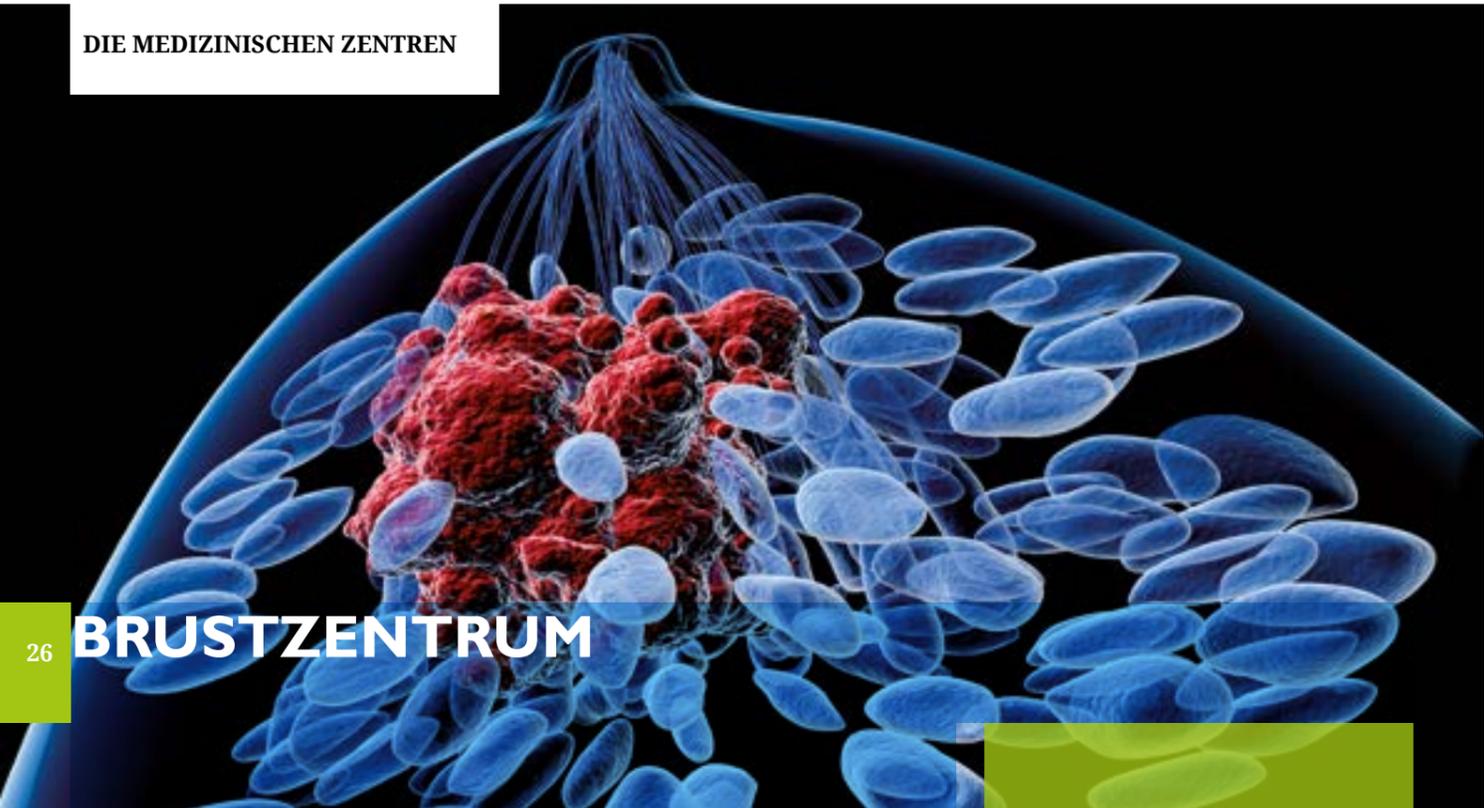

Adipositaszentrum

Leiter Dr. med. Franz Immler

Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie

 Tel.: 075 22/96-12 41
 Fax: 075 22/96-15 04

 E-Mail: franz.immler@oberschwabenklinik.de


DIE MEDIZINISCHEN ZENTREN

BRUSTZENTRUM

Jährlich erkranken mehr als 70.000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs. Statistisch betrachtet ist jede achte bis neunte Frau im Laufe ihres Lebens davon betroffen. Zu diesem Kreis gehören auch immer mehr jüngere Frauen. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Die Lebensprognose Erkrankter hat sich sowohl durch die frühere Erkennung als auch durch neue Behandlungsmethoden in den letzten zehn Jahren deutlich verbessert. Maßgeblichen Anteil daran haben die Fortschritte in der Behandlung und zertifizierte Brustzentren wie das der Oberschwabenklinik. Das bereits seit 2004 zertifizierte Zentrum hat zwei Standorte, das Westallgäu-Klinikum in Wangen und das St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg.

VERBINDLICHE STANDARDS

Die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Senolo-

gie (Wissenschaft der Brusterkrankungen) haben verbindliche Standards für die Zertifizierung von Brustzentren erarbeitet. So sind Mindestzahlen an Mammographien für die Radiologen, an Operationen für die Frauenärzte oder an histologischen Begutachtungen für die Pathologen vorgeschrieben. Eine obligatorische Bedingung ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz, in der ein Behandlungsplan für jede einzelne Patientin festgelegt wird. Aber auch technische Anforderungen zum Beispiel für Hygienemaßnahmen oder für die operative Abteilung sind hoch und werden vom TÜV überprüft.

FRÜHERKENNUNG MITTELS MAMMOGRAPHIE

Eine wesentliche Maßnahme zur Verbesserung der Heilungsraten ist die frühzeitige Erkennung der Erkrankung durch das Mammographie-Screening, wie es auch in Wangen angeboten wird.

Mit der Röntgendarstellung der Brustdrüse, können bereits millimetergroße Tumoren erkannt werden. Bei Auffälligkeiten im Mammographie-Screening, bei der Vorsorgeuntersuchung oder bei selbst bemerkten Veränderungen ist im Westallgäu-Klinikum täglich die Anmeldung in der Brustsprechstunde möglich.

ERHALT DER BRUST MEIST MÖGLICH

Die vollständige operative Entfernung des Tumors ist das wichtigste Ziel und heutzutage in mehr als zwei Drittel der Fälle brusterhaltend möglich. Bei Operationen, die die Form der Brust beeinträchtigen oder bei einer kompletten Entfernung der Brust kann die Brust mit Eigengewebe oder mittels Implantaten aufgebaut und/oder die Gegenseite angeglichen werden. In diesen Fällen kann ein spezialisierter plastischer Chirurg aus Ravensburg in das Behandlungskonzept mit einbezogen werden. Das entfernte Gewebe wird während der Operation geröntgt oder mit dem Ultraschall untersucht, um zu kontrollieren, ob der auffällige Befund vollständig entfernt ist. Durch die Schnellschnittuntersuchung kann der Pathologe dem Operateur noch während der Operation die

Diagnose mitteilen. Danach richtet sich die weitere Ausdehnung der Operation und eine Zweitoperation kann meist vermieden werden.

Während früher bei einem bösartigen Tumor der Brust alle Lymphknoten aus der Achselhöhle zur Ausbreitungsdiagnostik entfernt wurden, wird heute meistens nur noch der Wächterlymphknoten (sentinel node) aus der Achselhöhle entfernt. Damit kann man unter anderem Arm- und Handödeme sowie Sensibilitätsstörungen vermeiden.

OPERATION NUR EINER VON VIELEN BAUSTEINEN

Die Operation ist nur ein Baustein des Behandlungskonzeptes. Weitere Säulen sind die medikamentöse Therapie und die Strahlentherapie. In interdisziplinären onkologischen Konferenzen, an denen sowohl die Operateure als auch die Pathologen, die Strahlentherapeuten und die Ärzte für die medikamentöse Nachbehandlung beteiligt sind, wird ein individuelles Behandlungskonzept für jede einzelne Patientin festgelegt.

Eine Vielzahl von Experten ist in das Netzwerk mit eingebunden. Noch während des stationären Aufenthaltes können Psychoonkologen, Physiotherapeu-

ten, Sozialarbeiter und Seelsorger mit hinzugezogen werden. Ein Klinikum, das ein zertifiziertes Brustzentrum betreibt, muss auch personell umfassend ausgestattet sein.

KONTAKT

Brustzentrum Oberschwaben

Leiter Dr. med. Elmar-D. Mauch

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Medikamentöse Tumortherapie, Pränatale Diagnostik und Therapie

Tel: 075 22/96-14 41
Fax: 075 22/96-15 07

E-Mail:
elmar.mauch@oberschwabenklinik.de



DIE MEDIZINISCHEN ZENTREN



28 SCHMERZZENTRUM

Das Schmerzzentrum am Westallgäu-Klinikum hat eine lange Tradition. Seit über 25 Jahren behandeln spezialisierte Ärzte Patienten mit allen Arten von chronischen Schmerzen. Krebsschmerzen, Kopfschmerzen, Schmerzumpen, Nervenstimulation sowie alle Arten von Nervenschmerzen gehören ebenfalls zu den Schwerpunkten.

Seit 1995 ist das Schmerzzentrum als Regionales Schmerzzentrum der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie anerkannt. Seit 2004 ist die Klinik Teil des Regionalen Schmerzzentrums Ravensburg/Wangen in Kooperation mit der Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin des St. Elisabethen-Klinikums in Ravensburg, der SINOVA Klinik sowie dem Zentrum für Psychiatrie.

Das Schmerzzentrum umfasst eine Schmerzambulanz, einen stationären Bereich mit 15 Betten sowie eine tagesklinische Betreuung. Schmerzranke Patienten aller anderen Kliniken des Klinikums werden mitbehandelt.

Chefarzt Dr. Stefan Locher und sein Team betreuen Patienten mit allen Arten von Schmerzen. Diagnostik und Therapie werden in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller schmerzmedizinisch relevanten Fachgebiete wie Psychologen, Psychotherapeuten und Physiotherapeuten durchgeführt. In wöchentlichen Teamsitzungen mit Physiotherapeuten, Psychotherapeuten, Neurologen, Sozialarbeitern, algesiologischen Fachassistentinnen sowie Pflegefachkräften wird interdisziplinär ein individueller Behandlungsplan entworfen.

MULTIMODALE SCHMERZTHERAPIE

Multimodale Behandlung bedeutet, dass gleichzeitig aus verschiedenen Fachdisziplinen Verfahren eingesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen aktivierende Behandlungsformen. Das abgestufte, individuelle Konzept besteht aus folgenden Bausteinen:

- Trainingstherapie
- Physiotherapie
- Entspannung
- Aromatherapie
- Musiktherapie
- Medikamentöse Behandlung
- Interventionelle Schmerztherapie
- Schmerzumpen und Neuromodulation/-stimulation
- Patientenschulung

Alle diese Behandlungsformen sollen dazu dienen, dass die Patienten wieder ein selbstbestimmtes Leben führen können.

CHRONISCHE SCHMERZEN

Viele Menschen leiden unter lang andauernden Schmerzen. Es kommt häufig zu deutlichen Einschränkungen der Lebensqualität. Viele Menschen entwickeln auch Depressionen oder empfinden den Umgang mit Mitmenschen als sehr belastend. Chronische Schmerzen werden heute als eine Krankheit gesehen, die sowohl Körper als auch Seele betrifft. Man spricht dann von einer eigenständigen Schmerzkrankheit.

TUMORSCHMERZEN

Patienten mit Tumorschmerzen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Zentrum am EK Ravensburg und den onkologischen Zentren der Umgebung sowohl stationär als auch ambulant betreut. Diese Patienten können zuhause von Clinic Home Interface, dem ambulanten Pflegedienst der OSK, sowie den niedergelassenen Ärzten weiterbetreut werden.

KONTAKT



Schmerzzentrum

Leiter Dr. med. Stefan Locher

Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Sportmedizin

Telefon: 075 22/96-13 76
Fax: 075 22/96-15 11

E-Mail: stefan.locher@oberschwabenklinik.de



DIE MEDIZINISCHEN ZENTREN



30 **ENDOPROTHETIKZENTRUM**

KONTAKT

Das zertifizierte Endoprothetikzentrum Wangen ist der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Günther Waßmer angegliedert. Ausgewiesenes Spezialgebiet ist die Endoprothetik von Hüft- und Kniegelenken. Auch die Revisionsendoprothetik, also der Austausch eines künstlichen Gelenks, gehört zum Spektrum der Wangener Gelenkspezialisten.

Um die Gelenkpatienten kümmert sich ein Team, das auch auf die Versorgung schwer verletzter Unfallopfer eingerichtet ist. Entsprechend sind die Anästhesie, die Diagnostik und die OP-Säle ausgelegt. Zum Einsatz kommt auch die Computernavigation. Sie unterstützt den Operateur dabei, künstliche Gelenke exakt zu implantieren.

In der Hüftendoprothetik werden in der Regel zementfreie Endoprothesen aus dem sehr gut verträglichen Titan in Kombination mit Keramik-Laufwerken über einen seitlichen Zugang eingesetzt. Trotz zementfreier Implantation ist in der Regel eine sofortige volle Belastung möglich.

Knieendoprothesen werden generell navigiert implantiert, um das künstliche Gelenk millimetergenau und achsgerecht zu platzieren. Der Chefarzt ist langjährig als Ausbilder für dieses Ver-

fahren bei nationalen und internationalen Weiterbildungsakademien für Ärzte und Pflegepersonal tätig. Je nach individuellen Erfordernissen wird ein Oberflächenersatz mit Erhalt des eigenen Bandapparates des Kniegelenkes oder eine achsgeführte Knieendoprothese implantiert. Zusätzlich werden bedarfsweise auch sogenannte Schlittenprothesen implantiert.

Die Rehabilitation beginnt bereits am Tag nach der OP nach einem individuell festgelegten Nachbehandlungskonzept mit den Physiotherapeuten im Haus. Das Gelenk wird möglichst früh mobilisiert und belastet. So bleibt die Muskulatur kräftig. Die Sozialberatung organisiert bereits im Vorfeld die weitere Rehabilitation nach dem Aufenthalt im Westallgäu-Klinikum, zum Beispiel als Anschlussheilbehandlung in einer geeigneten Rehabilitationsklinik.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Bodensee-Sportklinik. Der Schulter-spezialist Dr. Jens Stehle und der Knie-spezialist Henry Saadführen als Mitarbeiter der OSK am Westallgäu-Klinikum Operationen durch.



Zertifiziertes Endoprothetikzentrum

Leiter Dr. med. Günther Waßmer

Facharzt für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie und Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin

Tel.: 075 22/96-12 41
Fax: 075 22/96-15 04

E-Mail: guenther.wassmer@oberschwabenklinik.de



TRAUMAZENTRUM

KONTAKT

Das Westallgäu-Klinikum ist als Lokales Traumazentrum im Verbund des Traumanetzwerkes Oberschwaben-Bodensee zertifiziert. Die Ärzte der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie stellen die Versorgung von Schwerverletzten im Westallgäu und der angrenzenden Bodenseeregion rund um die Uhr sicher.

Das Team in Wangen beherrscht das gesamte Spektrum der unfallchirurgischen Versorgung, von der kindlichen Verletzung über Sportverletzungen bis hin zu den Verletzungen des älteren Menschen. Das Westallgäu-Klinikum ist Teil eines abgestuften regionalen Versorgungsnetzwerkes, dessen führendes Haus als überregionales Traumazentrum das St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg ist. Das EK verfügt als einziges Klinikum zwischen Bodensee und Ulm über eine für ein überregionales Traumazentrum notwendigen Spezialdisziplinen, zum Beispiel die Neurochirurgie.

Die Wangener Klinik ist neben ihrer Anerkennung als Traumazentrum von den Berufsgenossenschaften zum Verletzungsartenverfahren (VAV) zugelassen. Strenge Kriterien bezüglich personeller,

technischer und räumlicher Ausstattung müssen für diese Zulassung genauso wie für die Zertifizierung als Traumazentrum erfüllt sein. Die Röntgenabteilung einschließlich der leistungsfähigen Computertomographie (CT) sowie ein Labor müssen ständig einsatzbereit sein. Darüber hinaus muss das Haus über einen Reanimations- und Schockraum mit entsprechenden Einrichtungen und einer rund um die Uhr besetzten Intensivstation verfügen.

Neben Verletzungen von Armen und Beinen ist in Wangen auch die Versorgung von Wirbelsäulen- und Beckenverletzungen nach aktuellstem Standard und mit der Unterstützung durch 3D-Bildgebung im OP, vergleichbar mit einer Computertomographie, möglich. Dies sorgt für höchste Präzision und kann unnötige Folgeeingriffe verhindern.



Traumazentrum

Leiter Dr. med. Günther Waßmer

Facharzt für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie und Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin

Tel.: 075 22/96-12 41
Fax: 075 22/96-15 04

E-Mail: guenther.wassmer@oberschwabenklinik.de





Dr. med. Andreas Halder
(Ärztlicher Leiter) Facharzt für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Handchirurgie, D-Arzt



Clemens Abel
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Dr. med. Klaus Robert
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Dr. med. Günther Waßmer
Facharzt für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie und Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med. Franz Immler
Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM WANGEN

Das ambulante Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der Oberschwabenklinik im Westallgäu mit Standorten in Wangen und in Isny kümmert sich wie eine niedergelassene Praxis um die ambulante Versorgung der Patienten. Das MVZ in Wangen befasst sich mit den Bereichen Chirurgie, Orthopädie Unfallchirurgie, Bauchchirurgie und Radiologie. Patienten können mit der Überweisung ihres Hausarztes oder eines anderen Facharztes oder auch direkt in das Medizinische Versorgungszentrum kommen. Es ist empfehlenswert, sich telefonisch einen Termin geben zu lassen.

AMBULANT UND STATIONÄR ENG MITEINANDER VERZAHNT

Das MVZ behandelt Patienten, bei denen die Schwere ihrer Erkrankung oder Verletzung keinen stationären Klinikaufenthalt erfordert oder führt die ambulante Behandlung nach stationärem Aufenthalt weiter. Da das MVZ der OSK direkt im Erdgeschoss des Westallgäuklinikums in Wangen seine Praxisräume hat, sind ambulante und stationäre Versorgung auf denkbar kurzem Wege eng miteinander verzahnt. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Ärzten des Krankenhauses und des MVZ sind die Betreuung und die Therapie optimal aufeinander abgestimmt. In der

Diagnostik kann das MVZ auf Einrichtungen des Klinikums zurückgreifen. Durch die teleradiologische Anbindung innerhalb der OSK mit PACS können die Aufnahmen im Bedarfsfalle schnell von Spezialisten innerhalb des gesamten Klinikverbundes befundet werden.

Samstags, sonntags und an Feiertagen arbeitet in den Räumen des MVZ die Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung für das Westallgäu. Durch die Nähe zur Notaufnahme des Westallgäuklinikums gilt auch für die Notfallpatienten an diesen Tagen das Prinzip der kurzen Wege und der engen Verzahnung zwischen ambulanter und gegebenenfalls erforderlicher stationärer Versorgung.

FACHBEREICH CHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE

Im Fachbereich Chirurgie arbeiten sechs Ärzte, Dr. med. Andreas Halder, Dr. med. Günther Waßmer, Dr. med. Franz Immler und Dr. med. Richard Bader, Dr. med. Klaus Robert und Clemens Abel. Ihr Leistungskatalog umfasst die Gebiete Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Bauchchirurgie, Handchirurgie und Sportmedizin. Das MVZ ist als D-Arztpraxis von der Berufsgenossen-

schaft für die Versorgung von Arbeits- und Schulunfällen zugelassen.

GESUNDHEITS-IGEL

Das MVZ bietet eine Reihe von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) an. Diese werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, sondern müssen selbst bezahlt werden. Dazu gehören spezielle Ultraschalluntersuchungen, Beratung in sportmedizinischen Fragen, Bescheinigungen für den Ausbildungsbetrieb oder die Schule, Eingangsuntersuchungen für den Kindergarten, Reiserücktrittsuntersuchungen und -bescheinigungen sowie Befundberichte für die Anmeldung bei einer privaten Krankenkasse.

FACHBEREICH RADIOLOGIE

Im Fachbereich Radiologie bieten Dr. med. Bernhard Eder und Dr. med. Eva Franz ein umfangreiches Spektrum an radiologischen Leistungen. Er kann unter anderem gemeinsam mit der Klinik für Radiologie auf ein modernes Mammographiegerät, einen modernen Multislice-Computertomographen, ein 40-Zeilen-CT, sowie auf einen OSK-eigenen MRT (Kernspintomographie) zurückgreifen.

SCHWERPUNKTE CHIRURGIE

- Endokrine Chirurgie: Strumachirurgie (Kropfzentrum), Nebenschilddrüsenchirurgie; Neuro-Monitoring (intraoperative Überprüfung der Stimmbandfunktion)
- Große Bauchchirurgie inklusive Colonchirurgie, Adipositaschirurgie (gastric banding, Magenbypassoperation)
- Minimal-invasive Bauchchirurgie mit minimal-invasiver Operation der Gallenblase, der Leistenhernien, Dickdarmerkrankungen, Refluxkrankheit
- Offene Bauchchirurgie: Tumorchirurgie an Magen und Dickdarm
- notfallmäßige Versorgung von Kindern
- Onkologische Chirurgie: Chirurgische Therapie bei Tumoren im Bereich Magen, Leber, Colon, Rektum, Weichteile (Sarkome)

SCHWERPUNKTE ORTHOPÄDIE

- Konservative und operative Behandlung von Verschleißerkrankungen (Arthrose) und Sehenschäden am Schultergelenk
- Konservative und operative Behandlung von Verschleißerkrankungen (Arthrose) des Hüft-, Knie- und Sprunggelenkes
- Arthroskopische Operationen am Kniegelenk (Meniskusnaht, Meniskusteilentfernung, Ersatz des vorderen Kreuzbandes, Operationen bei Kniescheibenluxation und Knorpelschäden)
- Arthroskopische Operationen an Schulter-, Ellbogen-, und Sprunggelenk
- Operationen zur Beinachsenkorrektur um eine frühzeitige Prothesenimplantation zu vermeiden
- Endoprothetik am Kniegelenk (Navigierte Oberflächenersatzprothesen, Schlittenprothesen und Prothesenwechseloperationen)
- Endoprothetik am Hüftgelenk (u.a. minimalinvasive Operationszugänge und Prothesenwechseloperationen)
- Konservative und operative Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen, Wirbelkörperbrüchen, Osteoporotischen Wirbelkörpersinterungen (Kyphoplastie, minimal-invasive Stabilisierung der Wirbelsäule von dorsal)

SCHWERPUNKTE UNFALLCHIRURGIE/CHIRURGIE

- Akutversorgung von Unfällen aller Art
- Wundversorgungen
- Operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen
- Behandlung ausgekugelter Gelenke
- Operative Behandlung von Weichteil- und Sehnenverletzungen
- Operative und konservative Behandlung von Muskelverletzungen
- Konservative Behandlung von Verletzungsfolgen am Skelettsystem
- Entfernung von Platten, Schrauben und Nägeln
- Konservative und operative Behandlung von Wirbelkörperbrüchen
- bei Unfällen (u. a. minimal-invasive Stabilisierung der Wirbelsäule)



Wolfgang Schmid
 Facharzt für Chirurgie



Dr. med. Bernhard Eder
 Facharzt für diagnostische Radiologie,
 Leiter des Diagnostik MVZ



Dr. med. Eva Franz
 Fachärztin für
 diagnostische Radiologie



Dr. med. Richard Bader
 Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie,
 spezielle Unfallchirurgie, Visceralchirurgie,



Dr. med. Raphael Kranz
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Notfallmedizin, D-Arzt

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM WANGEN

SCHWERPUNKTE RADIOLOGIE

KONTAKT

KONTAKT

- Schlaganfall-Diagnostik
- Diagnostik von Erkrankungen der Bandscheibe und des Bewegungsapparates
- CT-gesteuerte periradikuläre Therapie (PRT) z. B. im Rahmen einer Schmerztherapie bei Bandscheibenerkrankungen
- Kernspintomographie (MRT)
- HNO-ärztliche Abklärung
- Tumor-Diagnostik
- Gefäßdarstellungen
- Knochendichtemessung zur Osteoporose-Diagnostik
- Mammographie und Sonographie (Ultraschall) in Zusammenarbeit mit dem zertifizierten Brustzentrum Oberschwaben, sowohl bei Brusterkrankungen als auch im Rahmen der Brustkrebsvorsorge
- Konventionelle Röntgen-Diagnostik
- Ultraschalluntersuchungen von Hals, Schilddrüse, Lymphknoten, Brust, Bauchorgane
- IGeL – individuelle Gesundheitsleistungen

FACHBEREICH CHIRURGIE

Westallgäu-Klinikum
 Am Engelberg 29
 88239 Wangen
 Telefon: 075 22/96-30 33

DR. MED. ANDREAS HALDER

(Ärztlicher Leiter) Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Handchirurgie, D-Arzt
 E-Mail: andreas.halder@oberschwabenklinik.de

CLEMENS ABEL

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 E-Mail: clemens.abel@oberschwabenklinik.de

DR. MED. KLAUS ROBERT

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 E-Mail: klaus.robert@oberschwabenklinik.de

DR. MED. GÜNTHER WASSMER

Facharzt für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie und Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin
 E-Mail: guenther.wassmer@oberschwabenklinik.de

DR. MED. FRANZ IMMLER

Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie
 E-Mail: franz.immler@oberschwabenklinik.de

WOLFGANG SCHMID

Facharzt für Chirurgie
 E-Mail: wolgang.schmid@oberschwabenklinik.de

FACHBEREICH RADIOLOGIE

Westallgäu-Klinikum
 Am Engelberg 29,
 88239 Wangen
 Tel.: 075 22/96-21 00

DR. MED. BERNHARD EDER

Facharzt für diagnostische Radiologie
 E-Mail: bernhard.eder@oberschwabenklinik.de

DR. MED. EVA FRANZ

Fachärztin für diagnostische Radiologie
 E-Mail: eva.franz@oberschwabenklinik.de

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM ISNY

SCHWERPUNKTE

KONTAKT ÖFFNUNGSZEITEN

Neben dem Hauptstandort in Wangen betreibt das Medizinische Versorgungszentrum der OSK im Westallgäu auch eine Nebenbetriebsstätte im ehemaligen Krankenhausgebäude in Isny. Auch dieser Standort hat eine Zulassung der Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen (D-Arzt). Die OSK gewährleistet in Wangen und in Isny die ambulante Versorgung von Unfällen.

In Isny verfügt das MVZ über die Fachbereiche Chirurgie und Orthopädie. Die Ärzte bieten eine qualifizierte orthopädische, unfallchirurgische, chirurgische, sportmedizinische und notfallmedizinische Versorgung an. Für die Diagnostik verfügt das MVZ über eine leistungsfähige Röntgenanlage, die über das digitale System PACS mit allen anderen Standorten der OSK vernetzt ist.

Das ärztliche Team am MVZ-Standort Isny besteht aus Dr. med. Andreas Halder, Clemens Abel und Dr. med. Raphael Kranz.

- Unfallchirurgie
- Allgemeine Chirurgie
- Orthopädie
- Fußchirurgie
- Kinderchirurgie
- Infiltrationen/Schmerztherapie
- Sportmedizin
- Röntgendiagnostik

Wilhelmstraße 21
 88316 Isny
 Telefon: 07562/73-241

E-Mail: andreas.halder@oberschwabenklinik.de

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr

Und nach Vereinbarung
 Notfälle durchgehend

CLEMENS ABEL

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 E-Mail: clemens.abel@oberschwabenklinik.de

DR. MED. ANDREAS HALDER

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Handchirurgie, D-Arzt

DR. MED. RAPHAEL KRANZ

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin, D-Arzt

DR. MED. RICHARD BADER

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Visceralchirurgie, D-Arzt

36 INDIVIDUELLE PFLEGE UND THERAPIE FÜHREN ZUM ZIEL

Rund um die Uhr sind die Patienten im Westallgäu-Klinikum gut versorgt. Neben der medizinischen Versorgung spielt die Pflege eine Schlüsselrolle im Genesungsprozess. Die Pflegefachkräfte sind die größte Berufsgruppe in einem Krankenhaus. Über 130 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie -pfleger kümmern sich im Westallgäu-Klinikum um die Versorgung und um das Wohlbefinden ihrer Patienten. Sie verbringen von allen Berufsgruppen die meiste Zeit mit den Patienten. Die Pflegefachkräfte haben ein umfassendes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet.

Dabei spielen für den einzelnen Patienten nicht nur die aktuelle Diagnose und Behandlung eine Rolle, sondern seine individuellen Bedürfnisse insgesamt. Die pflegerischen Angebote orientieren sich an der pflegefachlichen Gesamtein-

schätzung des Patienten. Die professionelle Pflege erbringt eine der Kernleistungen im Klinikum.

Deshalb werden Pflegefachkräfte mit den unterschiedlichsten Zusatzqualifikationen und Fertigkeiten eingesetzt. Allesamt sind sie Experten auf ihrem Gebiet. So verfügen viele Pflegefachkräfte über eine spezielle Ausbildung in der Schmerztherapie, in der Palliative Care oder als Wundmanager, um nur einige zu nennen. Auf der Intensivstation arbeiten geschulte Intensivpflegekräfte an den 14 Monitorplätzen. Immer, wenn es erforderlich ist, werden die speziell ausgebildeten Fachkräfte hinzugezogen, damit alle Patienten bestens betreut wer-

LEITUNG PFLEGE- UND PROZESSMANAGEMENT



Swen Wendt



Luzia Schmid

CASE MANAGER



Ludwig Reichelt

den. Der komplexe Versorgungsbedarf wird so auf jeden Patienten individuell abgestimmt. Jeder einzelne Patient stellt einen besonderen Fall dar.

Aus diesem Grund wird seit Jahren, mit großem Erfolg der sogenannte Case (=Fall) Managementansatz im Pflegeleitbild des Westallgäu-Klinikums umgesetzt. Die Pflegekräfte, Case-Manager Ludwig Reichelt und der Sozialdienst koordinieren, beginnend mit der Aufnahme während des gesamten Klinikaufenthalts alle Maßnahmen, die der Patient benötigt, um rasch zu gesunden und nach seiner Entlassung bestmöglich seinen Alltag bewältigen zu können.

Dazu gehört die enge Abstimmung der Behandlung mit den Therapeuten, Sozialberatern, Seelsorgern und mit den Diagnostikbereichen. Die Leiter des Pflege- und Prozessmanagements, kurz LPPM, arbeiten gemeinsam mit Chefarzten, Leitenden Ärzten und Stationsleitungen daran, den Aufenthalt der Patienten möglichst effektiv zu gestalten. Im Westallgäu-Klinikum Wangen erfüllen Luzia Schmid und Swen Wendt die Aufgaben der LPPM.

KONTAKT

Leitung Pflege- und Prozessmanagement

Swen Wendt
Tel.: 075 22/96-12 31
E-Mail:
swen.wendt@oberschwabenklinik.de

Luzia Schmid
Tel.: 075 22/96-12 30
E-Mail:
luzia.schmid@oberschwabenklinik.de

Sekretariat:
Kris Schliffka,
Tel.: 07522/96-2001
E-Mail:
kris.schliffka@oberschwabenklinik.de

WEITERE LEISTUNGEN



38 PALLIATIVBEREICH IN WANGEN

Am Westallgäu-Klinikum besteht ein eigener Palliativbereich mit sechs Betten.

Aufgenommen werden Patienten, die an einer unheilbaren Erkrankung und unter Symptomen leiden, die so stark oder so komplex sind, dass sie zu Hause nicht behandelt werden können. Die Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team, um allen Aspekten der Symptomatik gerecht zu werden. Neben den medizinischen und pflegerischen Problemen werden insbesondere psychologische, spirituelle und ganzheitliche Bedürfnisse berücksichtigt.

„Viele Menschen verwechseln das Hospiz und einen Palliativbereich. Im klinischen Palliativbereich ist es das Ziel, die Lebensqualität trotz einer unheilbaren Erkrankung zu fördern und die Patienten so bald als möglich wieder in

ihr gewohntes Umfeld zu entlassen. Ist das nicht möglich gilt es eine geeignete Versorgung im Anschluss sicherzustellen, möglicherweise in einem Hospiz.“, erklärt Stationsleiterin Ulrike Ahner.

Im Palliativbereich ist das Zusammenspiel eines multiprofessionellen Teams essenziell. Ärzte und Pflegefachkräfte bilden wie auf jeder Station den Kern des Teams. Unterstützung bei der Behandlung erfahren unter anderem durch Psychologen, Physio- und Ergotherapeuten sowie Aromatherapeuten. Sichergestellt wird die interdisziplinäre Therapie durch regelmäßige gemein-

same Visiten am Bett sowie Fallbesprechungen mit Experten. Das Ziel, die Lebensqualität von schwerkranken Patienten zu verbessern, ist der gemeinsame Antrieb.

Die Zusammenarbeit mit den Teams der speziellen ambulanten Palliativversorgung (SAPV) ist für den Gesamtprozess für den Patienten und den Familien sehr wichtig. Hier haben sich, vor allem wenn es um Abstimmungsprozesse geht, die kurzen Wege zum OSK internen Dienst Clinic Home Interface (CHI) bewährt.



SOZIALBERATUNG UND PFLEGEÜBERLEITUNG

KONTAKT

Je nach der aktuellen Situation des Patienten, nach seiner Erkrankung und der damit verbundenen Prognose stellt sich oft die Frage: Wie geht es nach dem Krankenhausaufenthalt weiter? Die Sozialberatung ist der kompetente Ansprechpartner, wenn es um Rehabilitation, Nachsorge und pflegerische Versorgung, sozialrechtliche oder um psychosoziale Beratung geht.

Natürlich können sich auch Angehörigen an die Sozialberatung wenden. Als „Schnittstelle“ zwischen Krankenhaus und den vielfältigen Einrichtungen außerhalb der Klinik sorgt die Sozialberatung für die Vernetzung zwischen Akutklinik und Einrichtungen der Rehabilitation, der pflegerischen Versorgung, Beratungsstellen und sonstigen Kooperationspartnern.

Die Sozialberaterinnen zeigen gerne Möglichkeiten und Inhalte verschiedener Rehabilitationsmaßnahmen auf. Sie klären für die Patienten, wer die Kosten dafür trägt und setzen sich mit der entsprechenden Institution in Verbindung, sei es Krankenkasse, Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder sonstige Kostenträger.

Auch über Angebote nach einer Reha-Maßnahme informieren Sie die Sozialberaterinnen gerne. Sollte nach dem Klinikaufenthalt ambulante oder stationäre Pflege nötig sein, erhalten Patienten und Angehörige einen Überblick, welche Angebote zur Verfügung stehen. Die Sozialberaterinnen sind ständig in engem Kontakt mit pflegeüberleitenden, ambulanten und stationären Pflegediensten sowie Pflegeheimen.

Nicht zuletzt sind die Sozialberaterinnen kompetente Begleiterinnen der Patienten durch den Dschungel der Bestimmungen von Sozialversicherung, Sozialhilfe, Betreuungsrecht oder Schwerbehindertenrecht. Patienten oder Angehörige können sich einfach an das Pflegepersonal auf der betreffenden Station wenden, wenn sie mit einer Mitarbeiterin der Sozialberatung sprechen wollen.

Jutta Bartels

Tel.: 075 22/96-12 07

E-Mail: jutta.bartels@oberschwabenklinik.de

Manuela Gregg

Tel.: 075 22/96-12 08

E-Mail: manuela.gregg@oberschwabenklinik.de

Kathrin Barlösius

Tel 07522-96-2042

E-Mail: kathrin.barloesius@oberschwabenklinik.de

WEITERE LEISTUNGEN

**THERAPIE
FITNESS FRÜH FÖRDERN**

Dass Patienten nach dem Aufenthalt im Westallgäu-Klinikum schnell wieder auf die Beine kommen und wieder fit für den Alltag oder die Rehabilitation werden, dafür sorgen die Physiotherapeuten. Als Bindeglied zwischen stationärer, ambulanter und rehabilitativer Versorgung spielen sie eine wichtige Rolle im Genesungsprozess. Alle Therapeuten der OSK sind sehr gut ausgebildete Fachkräfte, die äußerst differenziert behandeln können.

Das Ziel der Physiotherapie ist die Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung einer zuvor durch Krankheit gestörten oder beeinträchtigten Funktion. Durch den Einsatz eines speziell auf das jeweilige Krankheitsbild abgestimmten Behandlungskonzeptes und unter Verwendung der auf die jeweilige Situation des Patienten angepassten Hilfsmittel verbessern die Physiotherapeuten die Leistungsfähigkeit des gesamten Organismus. Grundlage einer individuellen Therapie ist die ärztliche Diagnose. Durch den ständigen Informationsaustausch mit den behandelnden Ärzten und den Pflegefachkräften können die Physiotherapeuten im Klinikum auf veränderte Situationen sehr schnell reagieren.

Je früher mit der Physiotherapie begonnen wird, desto schneller ist der Patient wieder fit. Hier setzt das Konzept an: Bereits kurze Zeit nach einem Eingriff werden die Patienten von den Therapeuten betreut. Mit einer auf das Krankheitsbild angepassten Mobilisierung wird schon im Krankenbett begonnen. Sollte nach dem Klinikaufenthalt eine Reha-Maßnahme notwendig sein, wird so ein nahtloser Übergang von der Klinik in die Anschlussbehandlung gewährleistet.

Patienten jeden Lebensalters, Kinder und Jugendliche genauso wie Erwachsene und Senioren, sollen durch die Physiotherapie wieder die Fähigkeiten erlangen, die sie in ihrer persönlichen Lebenssituation für die Bewältigung von Alltag, Beruf und Freizeit benötigen. Darum fördern die Physiotherapeuten die

Fitness der Patienten bereits sehr früh. Alle entsprechenden Leistungen werden auch ambulant angeboten.

Auch die Logopädie ist ein wichtiger Bestandteil der Therapie am Westallgäu-Klinikum. Die Logopädie beinhaltet die Untersuchung und Behandlung von Menschen jeden Alters, die an Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen leiden. Die Beschwerden können organisch oder funktionell verursacht sein.


**KRANKENHAUSSELSORGE
- WIR SIND FÜR SIE DA**
KONTAKT

Krankheit ist nicht nur eine körperliche Verletzung. Auch Seele und Geist, ja der ganze Mensch sind betroffen. Krankheiten verändern das alltägliche Leben, fordern den Betroffenen auf eine ganz neue Weise heraus. Nicht selten sind Patienten beunruhigt oder werden gar aus der Bahn geworfen. Krankheit erleben wir als eine Zeit, die von intensivem Nachdenken und Fragen, von Sorgen, von der Suche nach Lösungen, nach Hilfe und nach Trost gekennzeichnet ist.

Wir, die Seelsorgerinnen und Seelsorger der katholischen und der evangelischen Kirche, verstehen uns als Wegbegleiter für Menschen, die eine Zeit der Krankheit durchleben. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu einem Gespräch oder gemeinsamen Gebet an. Wir glauben: Neben dem Körper benötigen auch Geist und Seele Heilung. Wir wissen: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Bitte wenden Sie sich an Ihre Krankenschwestern und Krankenpfleger, wenn Sie den Kontakt mit uns suchen.

Doch auch für die Angehörigen von Patientinnen und Patienten bedeutet die Krankheit von nahestehenden Menschen eine Zeit der Sorge. Andere Lebensumstände zeichnen sich ab und führen unter Umständen gar zu persönlichen Krisen. Auch den Angehörigen bieten wir ein Gespräch an, um sich mit jemandem auszutauschen, der aus aufmerksamem Distanz Halt geben kann.

Natürlich stehen wir auch den Mitarbeitern des Westallgäu-Klinikums zur Verfügung, wenn diese an ihre eigenen Grenzen kommen und unter körperlichem und seelischem Stress leiden. Wir stehen gerne helfend zur Seite.

Vor allen Dingen wünschen wir unseren Patienten Gottes Segen und baldige Besserung.

KATHOLISCHE KLINIKSELSORGE

Pfarrbüro St. Martin: 075 22/97 34 11

Auf persönlichen Wunsch des Patienten kommt er auch.

EVANGELISCHE KLINIKSELSORGE

Pfarrerehepaar Rauch

Anwesenheitszeiten in der Regel
Donnerstag

Tel.: 075 22/96-0 oder
Tel.: 075 20/79 20 36 85

Auf persönlichen Wunsch des Patienten kommen sie auch.

WEITERE LEISTUNGEN

**GROSSZÜGIGE ZIMMER
UMFANGREICHER SERVICE**
**GROSSZÜGIGE UND ANGENEHME
ZIMMER**

Wir machen den Aufenthalt im Westallgäu-Klinikum so angenehm wie möglich, auch wenn ein Klinikaufenthalt natürlich kein Urlaub ist. Aber auch die Atmosphäre trägt dazu bei, wieder gesund zu werden.

In Wangen wurde deshalb ein Farbkonzept entwickelt, mit dem Zimmer, Gänge und Stationsbereiche gestaltet sind. Die hellen, freundlichen und warmen Farben geben dem Klinikum ein angenehmes Gesicht. Farben schaffen nicht nur Atmosphäre, sie beeinflussen auch Stimmung und Gedanken. Die Sanitäreinrichtungen mit Dusche, WC und Waschbecken sind entweder direkt vom Zimmer aus zugänglich oder aber in einigen wenigen Fällen wenige Schritte vom Zimmer entfernt.

PERSÖNLICHER SCHRANK

In jedem Zimmer steht für jeden Patienten ein Schrank für die persönlichen Sachen bereit. Der Schrank verfügt auch über einen Tresor, in dem Wertsachen verstaut werden können. Wertgegenstände, die während des Klinikaufenthaltes nicht benötigt werden, sollten am besten zu Hause bleiben.

FERNSEHEN UND TELEFON

Jeder Patient hat seine individuelle Fernseh-/Radio- und Telefoneinheit mit Bildschirm direkt am Bett. Zahlreiche Fernseh- und Rundfunkprogramme können günstig empfangen werden. Empfehlenswert ist der Klinik-Infokanal auf Kanal 1, der neben Spielfilmen und Magazinen auch viele Informationen über das Klinikum bietet. Über Kopfhörer kann man ungestört dem Ton lauschen ohne die Nachtruhe des Bettnachbarn zu stören.

WLAN

Der WLAN-Zugang ist kostenfrei. Die OSK legt großen Wert darauf, dass die Patienten ihre sozialen Kontakte auch während eines Klinikaufenthaltes pflegen können.

GROSSE FENSTER, SCHÖNER BLICK

Die großen Fenster in den Patientenzimmern sorgen für Licht und frische Luft. Von hier aus lässt sich ein herrlicher Ausblick auf den Park und weiter bei klarer Sicht bis zur Alpenkette genießen. Einige Zimmer verfügen über einen eigenen Balkon.

SITZGELEGENHEIT FÜR BESUCHER

Auch für die Besucher verfügt das Patientenzimmer über Sitzgelegenheiten und einen Tisch an der Wand.

PATIENTENAUFENTHALTSRÄUME

Auf jeder Etage befindet sich ein Aufenthaltsraum, in dem Patienten sich mit anderen austauschen oder ungestört mit ihren Besuchern reden können. Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke sind entweder im Raum oder auf Station erhältlich.

SERVICE GROSS GESCHRIEBEN

Im Eingangsbereich im Erdgeschoss sind alle Serviceeinrichtungen übersichtlich angeordnet. Hier befinden sich Empfang und Information, Getränkeautomaten, Briefkasten und ein Münztelefon. Das Bistro in der Cafeteria mit weitläufiger Terrasse bietet tagsüber schmackhafte Speisen, Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke zu günstigen Preisen an. Patienten und Besucher können hier essen und verweilen.

Regelmäßig finden in der Cafeteria Vortragsveranstaltungen zu medizinischen Themen statt, die allerdings in der Corona-Zeit ausgesetzt werden müssen.

DACHTERRASSE

Im dritten Obergeschoss befindet sich eine Dachterrasse mit Dachgarten. Patienten können hier an der frischen Luft den Ausblick in die Landschaft genießen. Auch Raucher finden hier eine Ecke.

RAUCHER IN DEN PAVILLON

Rauchen ist ungesund und passt eigentlich nicht in eine Gesundheitseinrichtung.

Wer es trotzdem nicht lassen kann, der findet vor dem Südeingang einen Raucherpavillon. An anderen Stellen darf nicht geraucht werden - schon aus Rücksicht gegenüber den Mitpatienten.

BEGLEITPERSON

Sofern es die Kapazität der Station zulässt, kann gerne auch eine Begleitperson untergebracht werden. Sofern die Unterbringung nicht vom Arzt als medizinisch notwendig bescheinigt wird, kosten Übernachtung und Verpflegung 75,00 Euro je Nacht. Die Unterbringung kann nur gegen Vorkasse erfolgen.

PARKPLATZ DIREKT AM HAUS

Ein großer gebührenpflichtiger Parkplatz befindet sich direkt am Klinikum, ca. 100 Meter vom Haupteingang entfernt. Direkt am Eingang gibt es einige Kurzzeitparkplätze, um das Bringen und Abholen von Patienten zu erleichtern.

PER BUS DIREKT ZUM EINGANG

Unmittelbar unter dem Vordach des Haupteingangs hält der Wangener Stadtbuss. Die Linien 93/1 und 93/6 fahren vom Bahnhof direkt ans Klinikum.





44 „OSK PREMIUM“ IST UNSER BESONDERES ANGEBOT

Mit der Wahlleistung Premiumunterkunft bieten wir noch mehr Service und eine noch größere Speisenvielfalt. Das Zimmer verfügt entgegen der Regelleistung über ein separates Bad. Außerdem steht ein möblierter Balkon zur Verfügung.

Ein interdisziplinärer Premiumbereich für die Kliniken für Innere Medizin, für Allgemein- und Visceralchirurgie sowie für Unfallchirurgie und Orthopädie ist im 4. Obergeschoss des Klinikums eingerichtet. Von den Zimmern aus eröffnet sich bei klarer Sicht ein herrlicher Fernblick bis zu den schneebedeckten Gipfeln des Hauptkamms der Alpen. Viele kleine Annehmlichkeiten helfen dabei, in ruhiger und entspannter Umgebung zu genesen. Unsere freundlichen und bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um Sie. Auch die Atmosphäre macht gesund. Wir arbeiten mit ganzer Kraft dafür.

ALLES ZUR HAND

Zu unseren Premium-Serviceleistungen für Sie gehören:

- Handtücher
- Kosmetikartikel
- Morgenmantel und Hausschuhe auf Nachfrage

WÄSCHESERVICE

Auf Wunsch bieten wir einen kostenlosen Service zur Abholung, Reinigung und Rückgabe Ihrer persönlichen Wäsche an. Bettwäsche und Handtücher werden Ihren Wünschen entsprechend häufig gewechselt. Ein kleiner Hinweis genügt.

AM UND IM NETZ

Ins Krankenhaus zu gehen bedeutet nicht, vom Rest der Welt abgeschnitten zu sein. Wir sorgen für Information und Kommunikation.

- gratis Fernsehen am Bett
- kostenloser WLAN-Zugang
- keine Telefongrundgebühr

TAGESZEITUNG

Jeder Wahlleistungspatient erhält täglich zum Frühstück die Schwäbische Zeitung auf sein Zimmer. In der Lounge liegen zusätzlich diverse Zeitschriften für Sie bereit.

PREMIUMSPEISEN

Gleichermaßen schmackhaft wie gesund ist das Essen aus der Küche der Oberschwabenklinik. Die Köche können aus einem Fundus von 2400 verschiedenen Rezepturen schöpfen.

Unser Küchenteam hat sich für das Premiumangebot eine besondere Vielfalt der Speisen einfallen lassen. Die Verwendung von hochwertigen Produkten und ein damit verbundener natürlicher Geschmack zeichnen die Menüs aus. Aus einer separaten Speisekarte dürfen Sie Ihr Menü zusammenstellen.

Zubereitet werden die Speisen mit der schonenden Garmethode Sous Vide, bei der die Nährstoffe in ihrer ganzen Reichhaltigkeit bewahrt werden. Dazu kommt

viel frisches Obst. Es wird den Patienten mit Wahlleistung Premiumunterkunft aufs Zimmer gebracht.

KAFFEE UND KUCHEN

Sollten Sie Lust auf Kaffee und Kuchen haben, lassen Sie es unsere Mitarbeiter wissen. Auch das gehört zu unserem Premium-Service.



PARTNER DER OSK

KOOPERATIONSPARTNER DER OSK

INSTITUT FÜR PATHOLOGIE KAUFBEUREN

Standort Ravensburg
Dr. med. Marlene Lessel, PD Dr. med. Andreas Gaumann, PD Dr. med. Stephan Schwarz-Furlan, Dr. med. Cyril Bank, Dr. med. Joachim Alfer
Tel.: 07 51/180 867-40
Fax: 07 51/180 867-69
E-Mail: info@pathologie-kaufbeuren.de
www.pathologie-kaufbeuren.de

UROLOGISCHE PRAXIS

Dr./Univ. Prag Karl Cernovsky
Tel.: 07 51/2 40 62
Fax: 07 51/3 36 99
E-Mail: praxis@urolog.de
www.urolog.de

INTERNIST, ANGIOLOGIE, DIABETOLOGIE

Dr. med. Jens Riedel
Tel.: 0751/93141
Fax: 0751/93111
info@dr-jensriedel.de
www.dr-jensriedel.de

SINOVA KLINIK

Nikolausstr. 14
Tel.: 07 51/73 553-5700
E-Mail:
info-ravensburg@sinova-klinik.de

INSTITUT FÜR PATHOLOGIE ALLGÄU-OBERSCHWABEN

Dr. med. Thomas Nagel
Facharzt für Pathologie
Dr. med. Folker Ernst Franke
Facharzt für Pathologie
Am Engelberg 33a
88239 Wangen
Tel.: 07522/909444
Fax: 07522/909445
E-Mail: info@patho-ao.de
www.patho-ao.de

PRAXIS FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN

Dr. med. Hinrich Prüß
Dr. med. Udo Friedrich Willemsen
Dr. med. Jörg Walz
Dr. med. Lothar Keller
Am Engelberg 29
88239 Wangen
Tel.: 07522/797632
E-Mail: info@radiologie-ravensburg.de
www.radiologie-ravensburg.de

DIALYSE-PRAXIS RAVENSBURG

Angerstr. 9
88213 Ravensburg
Tel.: 0751/791508-0

FACHKLINIKEN WANGEN

Prof. Dr. med. Paul-Jürgen Hülser
Tel: 07522/797-1218
Fax: 07522/797-1192
www.fachkliniken-wangen.de

ONKOLOGIE RAVENSBURG - WANGEN

Professor Dr. Tobias Dechow
Professor Dr. med. Thomas Decker
Dr. med. Christoph Nonnenbroich
Ärztelhaus am EK
Elisabethenstraße 19
88212 Ravensburg
Tel.: 0751.366197-0
Fax: 0751.366197-66

Am Engelberg 29
88239 Wangen
Tel.: 07522/97456-0
Fax: 07522/97456-19
E-Mail: info@onkonet.eu
www.onkonet.eu

KINDERCHIRURGIE

Dr. med. Edo Awani
Nikolausstr. 10
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/35 50 42 60
Fax: 0751/35 50 42 61

GASTROENTEROLOGISCHE SCHWERPUNKTPRAXIS

Dr. med. Ulrich Staudacher
Dr. med. Rainer Holzer
Dr. med. Hans Breuninger
Rümelinstraße 7
88213 Ravensburg
Tel.: +49 (0)7 51 / 18 98 00 - 0
Fax: +49 (0)7 51 / 18 98 00 - 1
E-Mail: info@gastro-rv.de
www.gastro-rv.de

UROLOGIE WEINGARTEN - BAD WALDSEE

Dr. med. Matthias Pöttich
Dr. med. Sascha Wösle
Ravensburger Straße 35
88250 Weingarten
Tel: 0751/44059
Fax: 0751/554210
Robert-Koch-Str.38
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524/9766770
E-Mail: info@urologie-weingarten.de
www.urologie-weingarten.de

MVZ LABOR DR. GÄRTNER

Elisabethenstr. 11
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/ 502-0
Fax: 0751/502-355
E-Mail: info@labor-gaertner.de
www.labor-gaertner.de

UROLOGISCHE PRAXIS AM GRÜNEN TURM

Dr. med. Axel Nebel
Grüner-Turm- Str. 7
88212 Ravensburg
Tel.:0751/15850
Fax: 0751713154
E-Mail: info@urologie-nebel.de
www.urologie-nebel.de

KARDIOLOGIE OBERSCHWABEN - BODENSEE

Dr. med. Christian Glatthor
Dr. med. Alexander Trompler
Dr. med. Stefan Müller
Dr. med. Klaus Schlotterbeck
Tel.: 0751/361 80 60
Fax: 0751/361 80 89
E-Mail: ch.glatthor@web.de
www.kardiologie-ravensburg.de

RADIOLOGISCHES ZENTRUM WANGEN

Dr. med. Georg Eisele
Dr. med. Frederik Labouvie
Dr. med. Stefan Labouvie
Dr. med. Clemens Braun
Siemensstraße 12
88239 Wangen
Tel.: 07522/707577-0
E-Mail: info@labouvie.de
www.rzwl.de

ZENTRUM FÜR PSYCHIATRIE (ZFP) KINDERPSYCHOSOMATIK

Prof. Dr. med. Renate Schepker
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Tel.: 0751/7601-0
www.zfp-web.de

ST. ELISABETH-STIFTUNG SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM

Dr. Anette Schneider
Nikolausstr. 10
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/977 1238-700
Fax: 0751/977 12385700
E-Mail:spz@st-elisabeth-stiftung.de
www.st-elisabeth-stiftung.de

STIFTUNG LIEBENAU SOZIALMEDIZI- NISCHE NACHSORGE FÜR KINDER

Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren
Telefon 07542 10-0
info@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de

MVZ HUMANGENETIK ULM

Dr. Gertrud Strobl-Wildemann
Karlstr. 33
89073 Ulm
Tel.: 0731/850773-0
Fax: 0731/850773-33
E-Mail: info@humangenetik-ulm.de
www.humangenetik-ulm.de

CLINIC HOME INTERFACE

Ärztlicher Leiter
Dr. Heino Hügel
Nikolausstr. 10
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/87-2429
Fax: 0751/87-2640
Mo - Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
E-Mail: chi-ek@oberschwabenklinik.de

NOTFALLPRAXEN DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG

- KV-Notfallpraxis im St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg
 - KV-Notfallpraxis im Westallgäu-Klinikum in Wangen
 - Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte Oberschwaben
- Tel.: 116 117

BODENSEE-SPORTKLINIK

Henry Saad,
Dr. med. J. Stehle
Möttelstraße 5
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541/953830
Fax: 07541/9538319
E-Mail: info@bodenseesportklinik.de
www.bodenseesportklinik.de



AKTUELLE INFORMATIONEN AUCH AUF WWW.OBERSCHWABENKLINIK.DE

IMPRESSUM



facebook.com/oberschwabenklinik

HERAUSGEBER

Oberschwabenklinik gGmbH
 Elisabethenstraße 15
 88212 Ravensburg
 Telefon: 07 51/87-0
 Telefax: 07 51/87-25 23
 info@oberschwabenklinik.de
 www.oberschwabenklinik.de
 Registergericht: Amtsgericht Ulm
 Registernummer: HRB 551792
 Umsatzsteuer-ID:
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 nach §27a Umsatzsteuergesetz:
 DE 184435819



instagram.com/oberschwabenklinik.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Prof. Dr. Oliver Adolph

REDAKTION:

Winfried Leiprecht (verantwortlich)

LAYOUT:

michael schebesta
 konzept & design gmbh
 Vera Sproll

BILDER:

OSK
 Derek Schuh
 Felix Kästle
 iStock



www.oberschwabenklinik.de

AUFLAGE:

7. Auflage 2021

BESUCHEN SIE UNSERE CAFETERIA

Täglich wechselnde Tagesgerichte
Kaffee und Kuchen
Zeitschriften und vieles mehr



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von
07:00 bis 09:30 und 11:30-16:30

Samstag, Sonntag und Feiertage von
13:30 bis 16:30

SIE FINDEN DIE CAFETERIA IM ERDGESCHOSS



Oberschwabenklinik gGmbH
Westallgäu-Klinikum
Am Engelberg 29
88239 Wangen
Telefon: 075 22/96-0
info@oberschwabenklinik.de
www.oberschwabenklinik.de
facebook.com/oberschwabenklinik